

Sonntag, 21.06.2015

Relegation Kreisklasse Aufstieg - zweite Mannschaft TSV Grüntegernbach - FC Erding 0:1 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl (ab 90. Robert Bucher), Thomas Greckl, Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair (ab 84. Christoph Greckl), Ferdinand Zehner (ab 12. Felix Mohaupt), Lucas Seeholzer, Nadrir Sandrini

Tor: 0:1 (56. Minute) Maximilian Ostermair

Mit einem knappen, aber verdienten 1:0 Sieg steigt unsere zweite Mannschaft in die Kreisklasse auf. Gegen den TSV Grüntegernbach traf Maxi Ostermair zum goldenen Treffer. In den ersten 20 Minuten merkte man dem FCE eine gewisse Nervosität an, der Gegner war mindestens gleichwertig. Andi Ostermair, neben Tom Greckl und Lukas Seeholzer der beste Erdinger an diesem Tag, prüfte mit einem Weitschuss nach 25 Minuten zum ersten Mal den gegnerischen Keeper, der einen guten Tag erwischte. Die Ereignisse überschlugen sich erst wenige Minuten vor der Pause. Tom Greckl luchste den Keeper den Ball ab und wurde von diesem gefoult, ein klarer Strafstoß. Leider platzierte Andi Ostermair den Elfer nicht genau genug, der Keeper blieb Sieger und somit stand es weiterhin 0:0. Wenig später grätschte Grüntegernbachs Hellinger als letzter Mann gegen Tom Greckl. Der Schiedsrichter pfiff und zeigte sogar die Rote Karte.

Die zweite Halbzeit musste Grüntegernbach also mit 10 Mann spielen. Nach einer guten Stunde nutzte der FCE dies aus. Tom Greckl profitierte von einem Abwehrfehler, ging rechts durch und passte quer auf den mitgelaufenen Maxi Ostermair, der mit links aus 5 Metern cool einnetzte. Anschließend vergaben unsere Jungs mehrere hochkarätige Konterchancen, das 2:0 wollte einfach nicht fallen. So musste bis zum Schlusspfiff noch gezittert werden, die tapfer kämpfenden Gegner schafften aber den Ausgleich nicht mehr. Grenzenloser Jubel nach dem Schlusspfiff! Mit dem Bus ging es dann retour nach Erding, wo bereits ein Buffet im VH wartete. Nach einem kurzen Abstecher in die Stadt wurde in der Kabine weitergefeiert, die letzten gingen erst gegen 6:30 Uhr ins Bett. Gratulation an das Trainerteam und alle Spieler und alle die, die etwas zu diesem Erfolg beitragen konnten!

Leider erwischte es Ferdi zehner in diesem Relegationsspiel böse, ohne Fremdeinwirkung blieb der Ferdi nach wenigen Minuten auf einmal an der Seitenlinie liegen und hielt sich das Knie. Die erste Diagnose lautet leider Riss des vorderen Kreuzbandes! Eine Kernspin steht noch aus in dieser Woche. An dieser Stelle schon mal alles Gute und schnelle und komplikationslose Genesung Ferdi!!!

Sonntag, 07.06.2015

26. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding - SV Zustorf 8:2 (3:2)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Thomas Greckl, Dan Adrian Kohlmann, Felix Mohaupt, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Ilies Mebarki, Nadir Sandrini

Tore: 1:0 (8. Minute) Thomas Greckl; 2:0 (19. Minute) Andreas Ostermair; 3:0 (31. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 3:1 (40. Minute) Andreas Hartinger, 3:2 (42. Minute) Christian Walther; 4:2 (51. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 5:2 (51. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 6:2 (66. Minute) Ferdinand Zehner; 7:2 (76. Minute) Maximilian Ostermair; 8:2 (89. Minute) Ilies Mebarki

Mit einem 8:2 Sieg unserer zweiten Mannschaft gegen den damit abgestiegenen SV Zustorf endete das letzte Punktspiel dieser Saison. Die Grün-Weißen erspielten sich bereits in der ersten halben Stunde ein halbes Dutzend an Großchancen. Drei dieser Möglichkeiten wurden immerhin zu Toren umgemünzt. Die Gäste hatten dann ihre stärkste Phase vor der Halbzeit und kamen durch zwei schöne Treffer auf 3:2 heran. Doch kurz nach dem Wechsel fiel das 4:2 und die Gegenwehr des SV Zustorf war erloschen. Mit 4 weiteren Buden bauten die unsrigen das Ergebnis auf 8:2 aus. In dem einseitigen Spiel trafen Dan Kohlmann dreimal, Andi Ostermair, Maxi Ostermair, Ferdi Zehner, Tom Greckl und Ilies Mebarki je einmal. Damit hat unser Team den zweiten Platz in der A-Klasse erkämpft und sogar die meisten Tore der Liga erzielen können.

Nun geht es dafür in das Relegationsspiel um den Aufstieg, entweder gegen den Kreisklassisten TSV Grüntegernbach oder den Zweiten der A-Klasse SV Buch a. Buchrain. Beide Spiele werden in der Relegationssitzung am Dienstagabend terminiert.

Also heißt es nun nochmal fleißig trainieren und noch ein Spiel irgendwie erfolgreich gestalten.

Sonntag, 31.05.2015

25. Spieltag - zweite Mannschaft

TSV Wartenberg - FC Erding II 0:4 (0:2)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Alexander Oesfeldt (ab 74. Patrick Mohaupt), Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Thomas Greckl, Felix Mohaupt, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner (ab 69. Michael Hettenkofer), Nadir Sandrini

Tore: 0:1 (12. Minute) Felix Mohaupt; 0:2 (20. Minute) Ferdinand Zehner; 0:3 (54. Minute) Andreas Ostermair; 0:4 (74. Minute) Ludwig Scheidl

Mit einem eindeutigen 4:0 Sieg sicherte sich unsere zweite Mannschaft den zweiten Platz schon einen Spieltag vor dem Ende.

Der TSV Wartenberg beschränkte sich in den ersten 20 Minuten auf die Defensive und ließ unser Team gewähren. Das nutzte Felix Mohaupt bereits nach 12 Minuten aus. Einen weiten Freislebendiago nahm Spielertrainer Andi Ostermair elegant an und leitete ihn schön weiter auf Mohaupt, der aus spitzem Winkel einschoss. In der 20. Minute spielte „Osti“ Ferdi Zehner frei, dieser umkurvte den Keeper und es stand 2:0 für den FCE. Ein zwei weitere klare Chancen wurden vergeben, danach stockte der Erdinger Spielrhythmus. Wartenberg kam auf und hätte nach einigen Abwehrfehlern leicht das eine oder andere Tore erzielen können. Aber die Stürmer der Gastgeber trafen entweder das Tor nicht oder Alex Burger in demselben glänzte mit starken Paraden. Erst nach dem Wechsel hatten die Grün-Weißen das Spiel wieder im Griff, spätestens mit dem 3:0 durch Andi Ostermair war es dann entschieden. Er marschierte mit dem Ball quer über den Platz und netzte dann aus 20 Metern per Lupfer wunderschön ein. Den Schlussspunkt setzte Ludwig Scheidl 15 Minuten vor dem Ende, als dessen Granate aus 20 Metern unhaltbar für den Wartenberger Keeper im Eck einschlug.

Damit kann der FCE nicht mehr von Platz 2 verdrängt werden und hat sich somit ein Aufstiegsspiel wahrlich verdient. Wann und gegen wen dieses stattfindet, steht noch nicht fest. Erst treten noch der Kreisklassenzwölfte (TSV Grüntegernbach) und der Zweite der A-Klasse Gruppe 8 (Hörgersdorf oder Buch) gegeneinander an. Der Sieger spielt dann auf neutralem Platz gegen unser Team. Der Sieger davon spielt dann Kreisklasse in der kommenden Saison. Vorher aber ist noch der letzte Spieltag zu absolvieren, Gegner ist hier am kommenden Sonntag um 13.00 Uhr im Erdinger Stadion der SV Zustorf, der mit der SpVgg Neuching noch um den Abstieg kämpft.

Donnerstag, 28.05.2015

24. Spieltag - zweite Mannschaft **FC Erding II - FC Grünbach 6:0 (5:0)**

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl (ab 56. Alexander Oesfeldt), Thomas Greckl, Felix Mohaupt, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Lucas Seeholzer, Nadir Sandrini

Tore: 1:0 (11. Minute) Thomas Greckl; 2:0 (19. Minute) Ferdinand Zehner; 3:0 (25. Minute) Ferdinand Zehner; 4:0 (41. Minute) Thomas Greckl; 5:0 (45. Minute) Felix Mohaupt; 6:0 (65. Minute) Alexander Oestfeldt

Klar und deutlich besiegte unsere Zweite das Tabellenschlusslicht Grünbach mit 6:0 Toren. Damit sind unsere Jungs nun 4 Punkte vor dem Tabellendritten Fraunberg platziert und könnten mit einem Sieg am Sonntag in Wartenberg ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisklasse erreichen. Gegen Grünbach hatten unsere Jungs keinerlei Probleme und führten bereits zur Pause mit 5:0 Toren. Tom Greckl traf dabei doppelt, ebenso wie Ferdi Zehner. Felix Mohaupt besorgte das 5:0. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer weiterhin eine einseitige Partie, in der Lyck Oesfeldt den 6:0 Endstand herstellte.

Bleibt zu hoffen dass die Jungs am Sonntag um 13.00 Uhr beim TSV Wartenberg II eine gute Leistung abliefern und mit einem Sieg nach Erding heimkehren. Ein spontanes VH-Fest wäre sicherlich die Folge.

Donnerstag, 21.05.2015

30. Spieltag - erste Mannschaft **SV Sulzemoos - FC Erding 5:2 (3:2)**

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Uwe Schlottner, Bernd Häfele, Markus Lehmer (ab 46. Ferdinand Zehner), Christoph Greckl, Tim Brandhuber, Sebastian Sattelmayer, Douglas Wilson (ab 18. Timo Dörhöfer / ab 65. Maximilian Ostermair), Grgur Rados, Mislav Rados, Ömer Gebesci

Tore: 1:0 (1. Minute) Grgur Rados; 1:1 (9. Minute) Thomas Edelmann; 2:1 (17. Minute) Thomas Edelmann; 2:2 (18. Minute) Tim Brandhuber; 3:2 (42. Minute) Thomas Edelmann; 4:2 (52. Minute) Thomas Edelmann; 5:2 (65. Minute) Stefan Frimmer

Ohne Chance war der FC Erding im letzten Saisonspiel beim SV Sulzemoos. Dabei begann es fast perfekt, der erste Angriff brachte das 1:0 durch Gigi Rados. Doch die heimstarken Sulzemooser drehten die Partie in wenigen Minuten zum 2:1. Tim Brandhuber gelang nach 20 Minuten der 2:2 Ausgleich. Doch noch vor dem Wechsel brachte Edelmann sein Team wieder in Front. Im zweiten Abschnitt hatte Erding nichts mehr dagegensetzen und kassierte noch zwei Treffer zum 5:2 Endstand.

Dienstag, 19.05.2015

17. Spieltag - zweite Mannschaft (Nachholspiel) **FC Erding II - FC Eitting II 4:1 (1:1)**

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Thomas Greckl, Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Robert Bucher, Nadir Sandrini (ab 58. Felix Mohaupt), Florian Doellel

Tore: 1:0 (20. Minute) Thomas Greckl; 1:1 (44. Minute) Christian Westermair; 2:1 (76. Minute) Thomas Greckl; 3:1 (82. Minute) Thomas Greckl; 4:1 (90. Minute) Thomas Greckl

Am Dienstagabend fand das an Ostern ausgefallene Match gegen die Reserve von Eitting statt. Bei regen fand der FCE gut in die Partie und konnte nach 20 Minuten in Führung gehen. Andi Ostermair steckte auf Tom Greckl durch, dieser nahm den Ball gekonnt mit und tunnelte den Gästekeeper zur Führung. Anschließend ließen unsere Jungs aber etwas nach und bauten die Gäste auf, die viele Freistöße aus dem Halbfeld bekamen. Einen dieser Freistöße köpften die Gäste kurz vor der pause zum 1:1 in die Maschen.

Gottseidank wirkte anscheinend der Pausentee. Der FCE spielte nun wieder entschlossen nach vorne und verlagerte das Geschehen fast ausschließlich in die eittinger Hälfte. Nachdem maxi Ostermair, Ferdi Zehner und Dan Kohlmann gute Möglichkeiten ausließen, fiel nach 65 Minuten durch Tom Greckl endlich das erlösende 2:1. Damit war die Gegenwehr der Gäste ziemlich gebrochen. Tom Greckl nutzte dies zu zwei weiteren Treffern in der Schlussphase und war mit seinen 4 Treffern Mann des Tages. So gewannen unsere Jungs diese wichtige Partie mit 4:1 und haben nun 4 Punkte Vorsprung auf Platz 3. An Pfingsten ist nun frei, war ein Teil des Teams zur Teilnahme an einem internationalen Turnier in Österreich nutzen wird.

Das nächste Match steigt am Donnerstag 28. Mai um 20 Uhr gegen den FC Grünbach. Wegen des späten Anstoßes und des fehlenden Flutlichts im Stadion muss das Spiel auf dem Trainingsplatz stattfinden.

Samstag, 16.05.2015

29. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - SV Karlshuld 1:2 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth (ab 29. Tim Brandhuber), Bernd Häfele, Markus Lehmer, Sebastian Sattelmayer, Douglas Wilson, Grgur Rados (ab 64. Ferdinand Zehner), Mislav Rados, Sebastian Hinz

Tore: 1:0 (51. Minute) Tim Brandhuber; 1:1 (56. Minute) Patrick Mack; 1:2 (57. Minute) Patrick Palfy

Eine 1:2 Niederlage musste der FC Erding gegen den SV Karlshuld einstecken.

Die Gäste machten aus drei Halbmöglichkeiten zwei Tore, während die eigentlich total überlegenen Hausherren wieder einmal an ihrer extrem schwachen Chancenauswertung scheiterten. Coach Rainer Elfinger musste kurzfristig auf den verletzten Ömer Gebeshi verzichten. Bereits nach 6 Minuten hätten die Gastgeber führen müssen, doch Grgur Rados trat die von seinem Bruder Mislav ideal vorgelegte flache Hereingabe aus 4 Metern über das Tor. Wenig später setzte Rados einen halbhohen Schuss aus 14 Meter hauchdünn am langen Pfosten vorbei. Die Gäste beschränkten sich weiterhin darauf, das eigene Tor zu verteidigen und mit dem einen oder anderen Kontern zum Erfolg zu kommen. Einmal musste FCE-Keeper Timo Dörhöfer weit aus seinem Tor raus und einen Pass abfangen, ansonsten war er im ersten Abschnitt nahezu beschäftigungslos. Ein kleiner Bruch ins Erdinger Spiel kam, als Dani Jungwirth nach einer halben Stunde mit einer Muskelverhärtung vom Feld musste, für ihn kam Tim Brandhuber. Bis zur Pause tat sich nichts nennenswertes mehr, die Hausherren hatten das Tempo mittlerweile komplett herausgenommen.

Eine etwas lautere Halbzeitansprache schien gleich zu fruchten, denn eine Freistoßvorlage von Bernd Häfele nahm Tim Brandhuber in der 51. Minute elegant mit der Brust an und donnerte das Spielgerät aus 15 Metern per Dropkick ins Karlshulder Gehäuse. In zwei katastrophalen Minuten baute der FCE seinen Gegner aber wieder auf. Einen langen Ball versuchte Timo Dörhöfer in der 55. Minute vor dem Strafraum wegzuschlagen, traf diesen aber nicht richtig, so dass der vor ihm stehende Patrick Mack mühelos aus gut 20 Metern über den Erdinger Keeper ins leere Tor traf. Eine Minute später geriet ein Rückpass von Douglas Wilson viel zu kurz, nach einem Pressschlag vor dem Strafraum zwischen Dörhöfer und einem Gästestürmer prallte das Leder zu Patrick Palfy, der es aus 17 Metern wiederum ins verlassene Tor bugsieren konnte. Eine Zeigerumdrehung später Glück für Erding, als ein Schuss von Mack von der Lattenunterkante ins Feld zurücksprang. Im Gegenzug vergab Grgur Rados das

sichere 2:2, als er einen schönen Rückpass aus 8 Metern wieder über die Latte drosch. Auch Sebastian Hinz setzte seinen Kopfball aus wenigen Metern neben den Pfosten, genauso wie in der 70. Minute der eingewechselte Ferdinand Zehner. In den letzten 20 Minuten häuften sich die Nicklichkeiten und Streitigkeiten, ein echter Spielfluss kam nur noch sporadisch zustande. Erding versuchte sich noch mit einigen Ecken und Weitschüssen, eine echte Gefahr für das Gästetor entstand aber leider nicht mehr.

Uwe Schlottner sah kurz vor dem Ende noch Gelb-Rot wegen Meckerns, die 1:2 Niederlage war damit besiegelt.

Sonntag, 17.05.2015

23. Spieltag - zweite Mannschaft SG Reichenkirchen - FC Erding II 1:5 (0:3)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Thomas Greckl, Felix Mohaupt, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Lucas Seeholzer, Robert Bucher

Tore: 0:1 (22. Minute) Ferdinand Zehner; 0:2 (34. Minute) Thomas Greckl; 0:3 (40. Minute) Ferdinand Zehner; 1:3 (56. Minute) Daniel Liebl; 1:4 (68. Minute) Ferdinand Zehner; 1:5 (78. Minute) Thomas Greckl

Mit einem überzeugenden 5:1 Sieg verschafften sich unsere Jungs von der Zweiten eine glänzende Ausgangsposition für die letzten 4 Saisonspiele.

Da Verfolger Fraunberg in Oberding strauchelte, hat der FCE II nun den zweiten Tabellenplatz fest erobert und kann aus eigener Kraft das Aufstiegsspiel zur Kreisklasse erreichen. In Reichenkirchen tat sich in den ersten 30 Minuten nicht allzu viel, dann schlugen unsere Kicker dreimal erbarmungslos zu. Erst brachte Andi Ostermair den starken Ferdi Zehner in Position, so dass dieser am Keeper vorbei einnetzen konnte. Dann setzte wiederum Ostermair Tom Greckl halblinks ein und der neue Goalgetter versenkte den Ball frech im kurzen Eck. Schließlich erhöhte Ferdi Zehner nach einem Hackenvorlage von Andi Ostermair mit einem abgefälschten Schuss aus 16 Metern auf 3:0. Im zweiten Abschnitt holte Reichenkirchen durch einen Elfer, Lou Scheidl hatte gefoult, einen Treffer auf. Kurzzeitig wankte unser Fce, aber nur kurzzeitig. Dann traf Ferdi Zehner zum dritten Mal und es stand 4:1.

Den Schlusspunkt setzte Tom Greckl mit einem direkt verwandelten Freistoß von der linken Seite. Gratulation, das war ein sehr guter Auftritt unserer Jungs!

Samstag, 09.05.2015

28. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - SV Lohhof 1:0 (1:0)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth, Bernd Häfele, Markus Lehmer, Sebastian Sattelmayer, Douglas Wilson, Mislav Rados, Ömer Gebesci (ab 90. Ferdinand Zehner), Sebastian Hinz (ab 72. Grgur Rados)

Tor: Markus Lehmer (36. Minute)

Endgültig unter Dach und Fach brachten die Fussballer des FC Erding den Klassenerhalt in der Bezirksliga.

Sie besiegten den SV Lohhof verdient mit 1:0, Mittelfeldspieler Markus Lehmer erzielte dabei das Tor des Tages. Coach Rainer Elfinger agierte diesmal mit Sebastian Hinz in der Sturmspitze, das Erdinger

Urgestein zeigte sich dabei stark formverbessert. Die Hausherren bestimmten von Beginn an die Partie und ließen den Ball gekonnt durch die eigenen Reihen laufen. Hinz hatte nach wenigen Minuten die erste Möglichkeit, doch stand er bei seinem Kopfball knapp im Abseits. Mislav Rados prüfte wenig später aus 16 Meter den starken Lohhofer Schlussmann Manuel von Klaudy. Die Gäste standen sehr tief und waren erstmal darauf aus, nicht in Rückstand zu geraten. Nur einmal im ersten Abschnitt kamen sie gefährlich vor das FCE-Gehäuse, aber der Flachschiß von Michael Huber ging einen Meter rechts vorbei. Der FC Erding schaffte es trotz Feldüberlegenheit und gefälligem Spiel in der ersten halben Stunde nicht, in gute Schussposition zu bekommen. Erst eine Freistoßflanke von Uwe Schlottner von der linken Seite, die immer länger wurde und an die Latte klatschte, beschwor wieder Gefahr herauf und weckte die Akteure etwas auf. In der 36. Minute schließlich die spielentscheidende Szene: Bernd Häfele brachte den Ball von rechts hoch nach innen, ein Lohhofer Abwehrspieler köpfte den Ball nicht weit genug weg und der aufgerückte Markus Lehmer drosch das Spielgerät aus 11 Metern volley und sehenswert mit rechts ins Netz.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild: Die Hausherren mit viel Ballbesitz, der Gegner weiterhin eher abwartend und auf seine Chance lauernd. Sebastian Hinz hätte zweimal für die Kreisstädter das zweite Tor erzielen können. Nach einer Stunde scheiterte er mit seinem Schuss an von Klaudy, wenig später war er knapp im Abseits, als er frei vor dem Lohhofer Tor auftauchte. Auch Bernd Häfele fand mit seinem 15-Meter-Knaller in von Klaudy seinen Meister. Wenn man vorne nicht trifft, rächt sich sowas des Öfteren, eine Binsenweisheit im Fußball. Auch der SV Lohhof bekam in der 80. Minute seine große Ausgleichschance: Der agile Michael Huber stand auf einmal, fein freigespielt, alleine vor FCE-Torwart Timo Dörhöfer, der Hubers Schuss aber mit einem Klassereflex abwehrte und den Grün-Weißen damit die knappe Führung sicherte. Damit hatten die Gäste jedoch ihr offensives Pulver verschossen, der FC Erding konnte dank einer sehr stabilen Defensive die 1:0-Führung relativ gefahrlos über die Runden bringen und den entscheidenden Dreier damit einfahren.

Samstag, 09.05.2015

22. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding II - FC Moosinning II 0:5 (0:2)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel (ab 46. Lucas Seeholzer), Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl (ab 81. Robert Bucher), Thomas Greckl, Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Iliés Mebarki (ab 46. Felix Mohaupt), Nadir Sandrini

Tore: Sebastian Maier (20. Minute); 0:2 Sebastian Maier (42. Minute); 0:3 Sebastian Maier (58. Minute); 0:4 Lukas Wank (67. Minute); 0:5 Alexander Hofmeister (78. Minute)

Leider ohne Punkte blieb unsere Zweite. Gegen den Tabellenführer FC Moosinning unterlag man vor stattlicher Kulisse am Ende etwas zu hoch mit 0:5 Toren. Die Moosinninger sicherten sich damit auch die Meisterschaft in der A-Klasse, herzlichen Glückwunsch dazu.

Das Spiel begann ganz gut, Dan Kohlmann traf gleich beim ersten Angriff, allerdings nur den Pfosten. Wenig später hätte es Elfmeter für den FCE geben müssen, Dan Kohlmann wurde gefoult, nur blieb die Pfeife des Unparteiischen stumm. Anschließend gingen die Gäste in Führung. Leider versäumte es Kohlmann danach seine Großchance zum Ausgleich zu nutzen. Als dann das 0:2 fiel und Tom Greckl noch vor der Pause mit Gelb-Rot vom Platz geschickt wurde, war das Spiel entschieden. Die Gäste nutzten das zu den Toren 3, 4 und 5 und holten sich den Dreier. Da der Tabellenzweite Fraunberg nur Remis spielte, stehen wir weiterhin relativ gut da, haben nur 2 Punkte Rückstand bei einem Spiel weniger auf den zweiten Tabellenplatz.

Die nächste Partie steigt am Sonntag um 15:30 Uhr bei der SG Reichenkirchen.

Mittwoch, 06.05.2015

23. Spieltag - erste Mannschaft (Nachholspiel) **FC Erding - SV Nord Lerchenau 1:1 (1:1)**

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth, Bernd Häfele, Markus Lehmer (ab 81. Sebastian Hinz), Sebastian Sattelmayer, Douglas Wilson, Grgur Rados (ab 78. Ferdinand Zehner), Mislav Rados, Ömer Gebesci

Tore: 0:1 (6. Minute) Robert Sörtl; 1:1 (37. Minute) Mislav Rados

Der FC Erding blieb auch im vierten Heimspiel 2015 ungeschlagen, gegen den SV Nord-Lerchenau reichte es zumindest zu einem 1:1.

FCE-Coach Rainer Elfinger brachte Ömer Gebeshi für den gesperrten Hajdarovic im Sturmzentrum, Uwe Schotter ersetzte den angeschlagenen Christoph Greckl in der Innenverteidigung. Die Münchner Gäste erwischte den besseren Start. Ein langer Ball von Nedad Marin nach 6 Minuten erreichte Torjäger Robert Sörtl, der nur halbherzig von Schlottner und Hannes Petrik angegriffen aus 15 Meter mit einer Bogenlampe über Keeper Timo Dörhöfer erfolgreich war. Erst nach 15 Minuten erwachten die Hausherren. Ein erstes Ausrufezeichen setzte Markus Lehmer, dessen Kopfball flog aber knapp über die Latte. Einen wunderschönen Angriff über Daniel Jungwirth und Gigi Rados drosch Bruder Mislav aus 12 Metern freistehend drüber. In der 29. Minute drehte sich Gigi Rados am Sechzehner um seinen Gegner, schlenzte das Leder aber hauchdünn am langen Eck vorbei. Erding war nun feldüberlegen und glich nach 37 Minuten verdient aus. Mislav Rados wurde am rechten Flügel nicht angegriffen, zog nach innen und wuchtete das Spielertyp aus gut 20 Metern mit links halbhoch in die kurze Ecke. Das 2:1 hatte noch vor der Pause Daniel Jungwirth auf dem Schlappen, aber seinen Schuss aus 8 Metern nach einer Gebeshi-Hereingabe blockte Abwehrmann Marin kurz vor der Linie für seinen geschlagenen Torwart ab.

Nach dem Wechsel hatten zuerst die Gäste eine Einschusschance, aber Domenico Contento scheiterte am glänzend reagierenden Timo Dörhöfer. Beide Teams neutralisieren sich anschließend, eine gute Viertelstunde tat sich sehr wenig vor beiden Toren. Nach 66 Minuten endlich wieder ein guter Angriff der Hausherren, über links kam der Ball zu Jungwirth, der aus 10 Meter am Gästekeeper Susilovic scheiterte. Beide Teams spielten nun wieder offensiver und wollten den Siegtreffer. Coach Elfinger brachte Sebastian Hinz und Ferdinand Zehner für Gigi Rados und Markus Lehmer. Einen gefährlichen Freistoß von Nenad Marin 10 Minuten vor dem Ende tauchte Erdings Timo Dörhöfer aus dem Eck. Fast im Gegenzug köpfte Bernd Häfele eine Jungwirthflanke aus 4 Metern neben statt in das Tor. Die letzte Chance des Spiels hatte Nord-Lerchenau in der 89. Minute. Contento tauchte bei einem Konter frei vor dem FCE-Tor auf, seinen Lupfer fing der starke Dörhöfer aber gekonnt ab. So blieb es beim gerechten 1-1 Remis.

Samstag, 02.05.2015

27. Spieltag - erste Mannschaft **FC Erding - SpVgg Feldmoching 2:0 (1:0)**

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth, Bernd Häfele, Markus Lehmer, Christoph Greckl (ab 68. Sebastian Hinz, Nazif Hajdarovic, Sebastian Sattelmayer, Douglas Wilson, Grgur Rados (ab 88. Ferdinand Zehner), Ömer Gebesci (ab 78. Mislav Rados)

Tore: 1:0 (1. Minute) Nazif Hajdarovic; 2:0 (50. Minute) Douglas Wilson

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung besiegten die Fußballer des FC Erding die SpVgg Feldmoching mit 3:1 Toren.

Dabei mussten sie ab der 30. Minute nach einem Platzverweis gegen Hajdarovic in Unterzahl spielen. Trotzdem hatten sie die Mehrzahl der Chancen und standen defensiv bombensicher. Es begann bereits optimal, nach einer Freistoßflanke kam der Ball zu Daniel Jungwirth, der volley aus 14 Metern abzog. Gästetorwart Max Nies konnte nur nach vorne abwehren und Mittelstürmer Nazif Hajdarovic

stand richtig und staubte eiskalt zum 1:0 für Erding ab. Feldmoching, immerhin Tabellendritter und noch mit geringen Aufstiegschancen, zeigte sich sichtlich beeindruckt, der FCE setzte nach. Bernd Häfele spielte Gigi Rados in der 10. Minute toll frei, der schoss aber aus 12 Meter alleine vor Nies über den Kasten. Erst nach 20 Minuten kamen die Gäste besser in die Partie und konnte diese fortan ausgeglichener gestalten, Torchancen aber blieben Mangelware. Aufregung nach einer halben Stunde: Nachdem nach einem Foul von Ömer Gebeshi schon abgepfiffen war, lief der Linienrichter auf den Platz und besprach sich mit Schiedsrichter Donath. Nach weiterer Diskussion mit dem 2. Linienrichter verteilte Donath nach mehreren Minuten Unterbrechung zwei gelbe Karten an die Gäste und zeigte Erdings Hajdarovic glatt Rot. Dieser hätte abseits des Geschehens mit seinem Gegenspieler gerangelt und einen Kopfstoß angedeutet. Die Hausherren schüttelten aber diesen Schock sofort ab. Wiederum Gigi Rados hätte bei einem Konter in der 40. Minute, von dem bärenstarken Gebeshi optimal bedient, das 2:0 machen müssen, aber erst schoss er den herausstürzenden Nies an, um dann auch noch den Abpraller neben das leere Tor zu setzen. Mit dem Halbzeitpfiff hätten die Gäste fast ausgeglichen, aber Timo Dörhöfer reagierte glänzend gegen den Schuss aus Nahdistanz von Philipp Schmidt.

Wer sich dachte, das wird eine schwere zweite Halbzeit in Unterzahl, hatte sich getäuscht. 5 Minuten waren gespielt, da passte Hannes Petrik nach einem Jungwirth-Eckball zu Douglas Wilson. Der Kapitän tankte sich gegen mehrere Gegenspieler im Sechszehner durch und traf flach aus 8 Metern zum beruhigenden 2:0. Die Grün-Weißen zogen sich anschließend in die eigene Hälfte zurück und ließen dort den Gästen so gut wie keinen Meter Platz, um gefährliche Kombinationen und Torchancen zu kreieren. Was durchkam an Weitschüssen und hohen Bällen, war eine sichere Beute von Dörhöfer. Interessant hätte es noch einmal eine Viertelstunde vor dem Ende werden können, als Osman Öztürk im Strafraum zu Fall kam, der durchaus mögliche Elfmeterpfiff aber ausblieb. Öztürk beschwerte sich vehement beim Unparteiischen, der ihm die gelbe Karte zeigen wollte, aber nach einem Rempler des Gästespielers gleich den roten Karton zog. Damit war der SpVgg Feldmoching endgültig der Zahn gezogen. Bei einem Konter in der 82. Minute wurde der eingewechselte Sebastian Hinz links steil geschickt, traf mit seinem platzierten Rechtsschuss aber nur den Pfosten. Mislav Rados drosch den Abpraller aus 15 Metern über das leere Tor anstatt ihn einfach locker einzuschieben.

Das konnten die Kreisstädter jedoch verschmerzen, denn es blieb bis zum Schlusspfiff beim 2:0 und drei wichtigen Punkten.

Samstag, 25.04.2015

26. Spieltag - erste Mannschaft

SV Manching - FC Erding 3:0 (1:0)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth, Bernd Häfele, Markus Lehmer (ab 80. Sebastian Hinz), Christoph Greckl, Nazif Hajdarovic, Sebastian Sattelmayer, Douglas Wilson, Ömer Gebeshi

Tore: 1:0 (25. Minute) Daniel Schachtner; 2:0 (73. Minute) Ferdinand Heissler); 3:0 (75. Minute) Bernd Geiß

Mit 0:3 Toren unterlag der FC Erding dem neuen Bezirksliga-Tabellenführer SV Manching. Das Ergebnis spiegelt nicht ganz den Spielverlauf wieder, denn gerade im ersten Abschnitt waren die Gäste aus der Kreisstadt mindestens ebenbürtig. Beim Stande von 0:1 vergaben sie aber die große Ausgleichsmöglichkeit, nach dem Wechsel entschied der Gastgeber das Spiel per Doppelschlag für sich. In den ersten 20 Minuten versuchten beide Teams ein hohes Tempo zu gehen. Manching probierte zunächst mit hohen Bällen das Mittelfeld zu überbrücken, während der FCE recht ballsicher agierte. Die beste Torchance hatte dann auch Erding durch Ömer Gebeshi, dessen Kopfball aus 5 Metern nach Petrik-Flanke aber genau in den Armen von Manchings Torwart landete. Etwas überraschend gingen die Hausherren in der 24. Minute in Führung. Einen weiten Torwartabschlag unterlief Kapitän Douglas Wilson, der nicht seinen besten Tag erwischt hatte. Daniel Schachtner konnte alleine auf das Erdinger Gehäuse zueilen und aus 14 Metern das 1:0 erzielen. Erding war aber wenig geschockt und hätte gegen die nun ziemlich defensiv agierenden Gastgeber noch vor der

Pause ausgleichen müssen. Christoph Greckl flankte aus dem Halbfeld an den Fünfmeteraum, wo Nazif Hajdarovic aus wenigen Metern seinen Kopfball neben das Tor setzte. Auch nach dem Wechsel, Coach Rainer Elfinger hatte Gigi Rados als zusätzliche Offensivkraft gebracht, hielten die Grün-Weißen gut mit und versuchten Druck aufzubauen. Torchancen blieben aber Mangelware. Leider verweigerte der Schiedsrichter den Gästen nach einer Stunde nach einem Handspiel von Azad El-Mahmod den durchaus möglichen Elfmeter. Als auch ein Schuss von Charlie Sattelmayer neben das Gehäuse ging, war es ziemlich vorbei mit der Erdinger Herrlichkeit. Die cleveren Gäste nutzten währenddessen in der 72. Minute einen Erdinger Ballverlust zu einem schnellen und mustergültigen Konter über den eingewechselten Marcel Führmann. Ferdinand Heissler musste seinen Querpass aus 9 Metern nur noch zum 2:0 eindrücken. Endgültig entschieden wurde die Partie schließlich drei Minuten später, als Schachtner elfmeterreif zu Fall kam und Bernd Geiß den Elfer sicher verwandelte. Die Erdinger Moral war damit komplett gebrochen und die Hausherren hatten keine Mühe mehr, die drei Punkte nach Hause zu schaukeln.

FCE-Keeper Timo Dörhöfer verhinderte noch zweimal gegen Schachtner weitere Einschläge in seinem Gehäuse. Der FCE hat nun 4 Heimspiele in Folge vor der Brust und muss in diesen Spielen die noch nötigen Punkte zum Klassenerhalt sammeln.

Samstag, 25.04.2015

20. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding II - SpVgg Neuching II 6:2 (1:1)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel (ab 46. Lucas Seeholzer), Heiko Hollenwäger (ab 24. Thomas Greckl), Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair (ab 87. Felix Mohaupt), Ferdinand Zehner, Iliés Mebarki, Nadir Sandrini

Tore: 1:0 (30. Minute) Maximilian Ostermair; 1:1 (31. Minute) Christian Mayer; 2:1 (46. Minute) Thomas Greckl; 3:1 (48. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 4:1 (66. Minute) Ferdinand Zehner; 4:2 (79. Minute) Eigentor; 5:2 (81. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 6:2 (88. Minute) Ferdinand Zehner

Mit 6:2 Toren deklassierte unsere Zweite die SpVgg Neuching.

Die Gäste waren im ersten Abschnitt ebenbürtig, gerieten dann aber in der zweiten Halbzeit unter die Räder. Die ersten 20 Minuten war viel Leerlauf im Erdinger Spiel. Hinzu kam noch die schwere Knieverletzung von Heiko Hollenwäger, der Mitte der Halbzeit durch Tom Greckl ersetzt wurde. Eine Bilderbuchkonter über Andi Ostermair, Dan Kohlmann und Tom Greckl schloß Maxi Ostermair in der 30. Minute überlegt zum 1:0 ab. Doch bereits im Gegenzug überlupfte Mayer Erdings Keeper Alex Burger zum Ausgleich. Danach rettete Burger aber zweimal stark gegen Gästestürmer und hielt so seinem Team den 1:1 Pausenstand fest. Nach dem Wechsel aber agierte ein entfesselter FCE. Bereits den ersten Angriff schloß Tom Greckl mit dem 2:1 ab. 2 Minuten später bediente er Dan Kohlmann, der auf 3:1 erhöhen konnte. Kohlmann wiederum scheiterte nach einer Stunde mit einem Strafstoß am Gästekeeper. Doch Ferdinand Zehner staubte in der 66. Minute zum 4:1 ab. Kurzzeitig spannend wurde es 11 Minuten vor dem Ende, als Kapitän Cedric Freisleben ein Eigentor unterlief. Doch Dan Kohlmann machte seinen verschossenen Elfer wieder wett und setzte das Leder aus 14 Metern in den Winkel. Ferdi Zehner machte mit dem 6:2 in der 88. Minute alles klar.

Damit sind unsere Jungs weiter dabei! am nächsten Samstag hat unser Team aber spielfrei, die Woche darauf geht es samstags daheim um 13.15 Uhr gegen den klaren Tabellenführer FC Moosinning II.

Samstag, 18.04.2015

25. Spieltag - erste Mannschaft **FC Erding - SV Inhauser Moos 2:0 (1:0)**

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrick (ab 78. Christoph Greckl), Daniel Jungwirth, Markus Lehmer, Sebastian Sattelmayer, Douglas Wilson, Mislav Rados (ab 46. Grgur Rados), Ömer Gebesci, Bernd Häfele, Nazif Hajdarovic (ab 46. Tim Brandhuber)

Tore: 1:0 (25. Minute) Ömer Gebesci; 2:0 (53. Minute) Daniel Jungwirth

Zu einem klaren 2:0 Erfolg kam der FC Erding im Heimspiel gegen Tabellenschlusslicht SC Inhauser Moos.

Der emsige Neuzugang Ömer Gebeshi und Daniel Jungwirth trafen dabei für die Kreisstädter. Coach Rainer Elfinger musste sein Team umbauen, da Dieter Lorenz und Sebastian Hinz verletzt ausfielen, dafür kehrten Markus Lehmer und Mislav Rados nach längerer Verletzungspause wieder ins Team zurück. Bereits nach 7 Minuten bot sich Letzerem die Chance zur Führung, aber nach feinem Zuspiel von Lehmer scheiterte Rados aus 8 Metern an Keeper Florian Lutz. Zwei Minuten später zögerte Gebeshi nach einer Häfele-Vorlage frei am Fünfer zu lange mit dem Abschluss und ein FCI-Verteidiger konnte noch zur Ecke klären. Eine weitere Großchance bot sich nach 20 Minuten dem starken Kapitän Douglas Wilson, der seinen Schuss nach schönem Jungwirth-Anspiel aber am langen Eck vorbeisetzte. Die überfällige Führung der hochüberlegenen Kreisstädter dann in der 26. Minute: Daniel Jungwirth flankte butterweich halbhoch auf Sechzehnerhöhe zu Ömer Gebeshi, der den Ball gekonnt mit der Brust annahm und aus 13 Metern zentrale Position per Dropkick im gegnerischen Gehäuse einnetzte. Wenig später verpasste Rados das 2:0 nur knapp, sein 16-Meter-Knaller prallte vom Lattenkreuz ins Feld zurück.

Die Gäste kamen nur einmal gefährlich vor das Erdinger Tor, aber der ansonsten beschäftigungslose Timo Dörhöfer war gegen den durchgebrochenen Martin Schön auf der Hut und rettete die 2:0 Pausenführung. FCE-Trainer Elfinger ersetzte Nazif Hajdarovic durch Tim Brandhuber und Mislav Rados durch seinen Bruder Grgur. Die frühzeitige Vorentscheidung passierte in der 53. Minute: Ömer Gebeshi wurde im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, Dani Jungwirth verwandelte aus 11 Metern sicher zum 2:0. Anschließend verflachte die Partie merklich, der Druck der Gastgeber ließ nun spürbar nach. Nach einer guten Stunde war Tim Brandhuber durchgebrochen, passte alleine vor dem Keeper uneigensinnig quer auf Grgur Rados, der aber einen Verteidiger vor der Linie anschoss. Ansonsten gab es im zweiten Abschnitt weder auf FCE-Seite noch auf Seiten der Gäste größere Tormöglichkeiten mehr zu verzeichnen. Der FCE machte in den letzten 30 Minuten nicht mehr, als er unbedingt musste, die Inhauser Gäste beschränkten sich darauf, die Niederlage in erträglichen Grenzen zu halten.

Coach Rainer Elfinger war zwar mit der Leistung nach der Pause nicht mehr ganz zufrieden, doch die wichtige 30-Punkte-Marke ist damit erreicht und man kann den Partien gegen Tabellenführer Manching und dem Dritten Feldmoching etwas gelassener entgegenblicken.

Samstag, 18.04.2015

19. Spieltag - zweite Mannschaft **FC Erding II - FC Finsing II 5:2 (2:1)**

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Michael Hettenkofer (ab 41. Thomas Greckl), Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Iliés Mebarki, Nadir Sandrini

Tore: 1:0 (14. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 2:1 (45. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 3:1 (59. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 4:2 (87. Minute) Ferdinand Zehner; 5:2 (88. Minute) Ferdinand Zehner

Zu einem klaren 5:2 Erfolg kam unsere zweite Mannschaft gegen die Reserve des FC Finsing und rehabilitierte sich damit für die Niederlage der Vorwoche.

Unser FCE trat wesentlich aggressiver und spielfreudiger als zuletzt auf und ging folgerichtig nach 12

Minuten in Führung. Andi Ostermair trat einen Eckball nach innen und Dan Kohlmann traf zum 1:0. Allerdings glichen die Gäste mit einem Flachschoß aus 16 Metern, der nicht unhaltbar war, aus. Doch wiederum Dan Kohlmann brachte unseren FCE noch vor der Pause in Front. Tom Greckl war nach einem Freileben-Pass auf und davon gegangen und hatte uneigennützig zu Kohlmann quer gespielt, der ins leere Tor einschieben konnte. Nach einer Stunde gab es schließlich Handelfmeter für uns, den wiederum Kohlmann zu seinem dritten Treffer und dem 3:1 nutzen konnte. Doch nur 3 Minuten später staubten die Gäste nach einem Lattentreffer zum 2:3 ab.

Es wurde nun nochmal eng, aber die Erdinger Defensive ließ keinen weiteren Treffer mehr zu. Der fleißige Youngster Ferdinand Zehner machte kurz vor dem Ende mit seinen beiden Treffern aus kurzer Entfernung den Sack endgültig zu und schraubte das Ergebnis auf 5:2. Damit sind unsere Jungs weiter voll dabei im Kampf um Platz 2.

Nächster Gegner ist am kommenden Samstag um 15.00 Uhr im Erdinger Stadion die erste Mannschaft der SpVgg Neuching.

Sonntag, 12.04.2015

24. Spieltag - erste Mannschaft ESV München - FC Erding 1:0 (1:0)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik (ab 80. Tim Brandhuber), Dieter Lorenz (ab 65. Christoph Greckl), Daniel Jungwirth, Sebastian Hinz (ab 56. Grgur Rados), Sebastian Sattenmayer, Douglas Wilson, Nazif Hajdarovic, Ömer Gebesci, Bernd Häfele

Tor: 1:0 (24. Minute) Marko Petrovic

Mit 0:1 kassierten die Fußballer des FC Erding im Bezirksligaauswärtsspiel beim ESV München die erste Niederlage in diesem Jahr.

In einer mäßigen Partie zweier an diesem Tag eher schwachen Mannschaften entschied eine Standardsituation die Partie zu Ungunsten der Grün-Weißen. FCE-Trainer Rainer Elfinger brachte Sebastian Hinz von Beginn an, auch Neuzugang Ömer Gebeshi lief nach seiner Knieverletzung erstmals in einem Punktspiel für Erding auf. Neben den verletzten Lukas Besl und Mislav Rados fehlte auch Markus Lehmer berufsbedingt. Die ersten 20 Minuten tasteten sich beide Teams ab, man merkte, dass es sich hier um ein wichtiges Spiel im Kampf gegen den drohenden Abstieg handelte. Die auf dem Relegationsplatz stehenden Gastgeber und Mitaufsteiger vor der Saison nutzten in der 24. Minute einen Standard fast aus dem Nichts zur Führung. FCE-Keeper Timo Dörhöfer, ansonsten die Zuverlässigkeit in Person und erst einmal in diesem Jahr bezwungen, konnte einen direkten Freistoß nicht festhalten, Marko Petrovic setzte nach und bugsierte das Leder aus wenigen Metern zum 1:0 ins Erdinger Gehäuse. Der Münchner Torschütze musste wenig später verletzt ausgetauscht werden. Die Gäste aus der Kreisstadt zeigten sich sichtlich beeindruckt von dieser überraschenden Führung und brachten im ersten Abschnitt kaum einen Fuß auf den Boden. Zwar stand die Defensive sicher, doch im Spiel nach vorne offenbarten die Elfinger-Schützlinge wie schon in vielen Spielen zuvor weiterhin große Schwächen. Ein Spielrhythmus war auch nach der Pause nicht zu erkennen. Die wetterbedingte Zwangspause am letzten Osterwochenende schien dem FCE nicht wirklich gut getan haben. Es blieb weiterhin fast alles Stückwerk oder Zufall im Spiel nach vorne. Neuzugang Nazif Hajdarovic näherte sich zweimal mit Schüssen gefährlich nahe dem ESV-Gehäuse an, aber Zählbares wurde nicht daraus. Neuzugang Ömer Gebeshi war noch einer der Erdinger Lichtblicke, trotz noch fehlender Fitness versuchte er zumindest in der Spitze für etwas Bewegung zu sorgen. Die Gäste, die nach vorne den Betrieb weitestgehend schon nach dem Führungstreffer eingestellt hatten, standen aber weiterhin sehr massiert und sicher in ihrer Defensive und verteidigten den knappen Vorsprung ohne größere Mühe. Bis auf ein paar hohe Bälle, die eine leichte Beute der Abwehrspieler oder Keeper Fatijon Percuku wurden, konnten auf FCE-Seite keine offensiven Aktionen verzeichnet werden.

Auch in der 5-minütigen Nachspielzeit wurde es nicht mehr richtig gefährlich, so dass die Hausherren nicht unverdient über drei wichtige Zähler jubeln konnten. Der FCE hat damit die Chance verpasst, sich endgültig von unten zu verabschieden. Im Gegenteil, nur noch 3 Punkte Vorsprung auf den

Relegationsplatz bedeuten, am nächsten Samstag gegen das Tabellenschlusslicht SC Inhauser Moos muss unbedingt gewonnen werden und es müssen endlich wieder Tore erzielt werden.

Sonntag, 12.04.2015

18. Spieltag - zweite Mannschaft FC Lengdorf II - FC Erding 3:1 (1:0)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner (ab 63. Michael Hettenkofer), Ilies Mebarki (ab 38. Heiko Hollenwäger), Lucas Seeholzer, Nadir Sandrini

Tor: 1:0 (38. Minute) Thomas Koegel; 2:0 (68. Minute) Alexander Stark; 2:1 (72. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 3:1 (82. Minute) Julian Wittmann

Ebenfalls einen ziemlich schwarzen Tag erlebte unsere zweite Mannschaft. Beim Tabellenvorletzten FC Lengdorf II unterlag man mit 1:3 Toren. Glück hatte man dennoch etwas, denn sowohl Fraunberg als auch Reichenkirchen verloren ebenfalls, so dass weiterhin alle offen ist im Kampf um Platz 2. Aber natürlich heißt es, sich immens steigern in den nächsten Wochen, sonst ist das Thema Aufstieg keines mehr. In Lengdorf jedenfalls spielten unsere Jungs ganz schwach. Zur Pause stand es wenigstens noch 0:0. Doch nach dem Wechsel legten uns die gewiß nicht starken Hausherren zwei Dinger ins Tor und führten 2:0. Dan Kohlmann konnte zwar wenig später verkürzen, aber mit dem dritten Lengdorfer Treffer in der 81. Minute war das Spiel entschieden. Da heißt es Mund abputzen, und am Samstag gegen den FC Finsing II unbedingt wieder besser spielen und gewinnen.

Samstag, 29.03.2015

22. Spieltag - erste Mannschaft FC Hitzhofen/Oberzell - FC Erding 1:1 (0:1)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth, Markus Lehmer, Tim Brandhuber (ab 81. Sebastian Hinz), Douglas Wilson, Grgur Rados (ab 67. Sebastian Sattelmayer), Nazif Hajdarovic, Bernd Häfele, Lukas Besl (ab 51. Dieter Lorenz)

Tor: 0:1 Daniel Jungwirth (32. Minute, Elfmeter); 1:1 Emin Ismaili (74. Minute)

Beim Mitaufsteiger FC Hitzhofen/Oberzell erreichte der FC Erding ein 1:1 Unentschieden. Die erste Halbzeit gehörte klar den Gästen, mit zunehmender Dauer wurde aber Hitzhofen stärker und verdiente sich den Punkt redlich. Daniel Jungwirth traf für den FCE, Ismaili spät für den Tabellenvorletzten. Damit haben die Grün-Weißen aber nun 6 Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Coach Rainer Elfinger brachte diesmal Tim Brandhuber als zweite Spitze neben Nazif Hajdarovic. In den ersten 15 Minuten tasteten sich beide Mannschaften gegenseitig ab, das Geschehen spielte sich hauptsächlich im Mittelfeld ab. Uwe Schlottner setzte einen Weitschuss nach einer Viertelstunde knapp daneben. Auf der Gegenseite brach Spielertrainer Ismaili einmal durch, Johannes Petrik stoppte ihn im letzten Moment. Danach erhöhten die Kreisstädter etwas das Tempo und setzten sich in der Hälfte von Hitzhofen mehr und mehr fest. Torchancen blieben aber zunächst Mangelware. Mehrere FCE-Ecken, meist von Daniel Jungwirth getreten, segelten in den Strafraum, Kopfballsieger blieben aber stets die Hausherren. Mit einem gefährlichen Fernschuss prüfte Lukas Besl Hitzhofens Keeper Lars Medem. Nach einer halben Stunde dann die bis dahin verdiente 1:0-Führung. Bernd Häfele wurde nach einer Jungwirthvorlage im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht.

Den fälligen Elfmeter verwandelte Daniel Jungwirth sicher. Die abstiegsgefährdeten Gastgeber versuchten fortan etwas härter zu spielen und handelten sich noch zwei gelbe Karten vor der Pause ein. Erdings Keeper Timo Dörhöfer verletzte sich bei einem Zusammenprall, konnte aber nach kurzer Behandlungspause weitermachen.

Nach dem Wechsel tat sich erst einmal recht wenig. Erding verwaltete die knappe Führung, die Hausherren brachten nichts Gefährliches zustande. Lukas Besl wurde durch Dieter Lorenz ersetzt, Sattelmayer kam für Rados. Offensive Erdinger Aktionen wurden aber leider immer seltener. In der 68. Minute hatte Hitzhofens Stärkster, Spielertrainer Ismaili Pech, dass sein Schuss im Anschluss an eine feine Einzelleistung nur ans Außennetz ging. Nach 75 Minuten war es aber doch soweit. Ismaili narrete die halbe Erdinger Defensive und traf unhaltbar flach ins Eck zum verdienten 1:1-Ausgleich. Der FC Hitzhofen machte weiter Druck, aber gute Chancen wiederum von Ismaili sowie Kujtim Lipovica bleiben zum Glück für den FCE ungenutzt.

Die letzte Erdinger Chance hatte Daniel Jungwirth, der aber in der Nachspielzeit einen Freistoß aus 20 Metern knapp über das Tor trat.

Samstag, 28.03.2015

16. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding - FC Fraunberg 2:2 (0:1)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Thomas Greckl, Christoph Greckl (ab 82. Ludwig Scheidl), Dan Adrian Kohlmann, Sebastian Sattelmayer (ab 46. Dieter Lorenz), Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner (ab 70. Andreas Ostermair), Lucas Seeholzer, Robert Bucher, Sebastian Hinz

Tore: 0:1 Christian Daimer (42. Minute); 1:1 Maximilian Ostermair (48. Minute); 2:1 Sebastian Hinz (82. Minute, Elfmeter); 2:2 Thomas Hopf (90. Minute)

Im Spitzenspiel der A-Klasse Gruppe 7 trennten sich die beiden punktgleichen Tabellenzweiten FC Erding II und FC Fraunberg mit 2:2 Toren.

Nutznießter davon waren der Tabellenführer FC Moosinning II, der seinen Vorsprung ausbauen konnte und die SG Reichenkirchen, die nur noch einen Punkt hinter den beiden Teams liegt. Es läuft nun also auf einen Dreikampf um den Relegationsplatz raus.

Beide Teams schenken sich nichts im ersten Spiel nach der Winterpause und kämpften um jeden Meer. Der FCE war feldüberlegen, verstärkt um einige Spieler des Bezirksligakaders, der FC Fraunberg verteidigte geschickt und ließ im ersten Durchgang nur wenige Chancen zu. Aus stark abseitsverdächtiger Position gingen die Gäste dann sogar vor der Pause noch in Führung und hätten gleich mit Wiederanpiff auf 0:2 erhöhen können, doch Alex Burger blieb im eins-gegen-eins Sieger. Doch kurz darauf Jubel bei den Grün-Weißen, Maxi Ostermair traf zum Ausgleich. Wiederum nur wenige Minuten später hatte Fraunberg eine tausendprozentige, doch die Latte und Unvermögen verhinderten den nächsten Gästetreffer. Danach spielte nur noch der FCE und schnürte die müder werdenden Gäste ein. Leider ließ die Chancenverwertung mehr als stark zu wünschen übrig, Sebastian Hinz, Dan Kohlmann und Maxi Ostermair vergaben gleich mehrere dicke Möglichkeiten. Als es in der 84. Minute Handelfmeter für den FCE gab und Hinz diesen sicher verwandelte, schien es doch noch einen glücklichen Sieger zu geben. Doch in der Nachspielzeit bekamen die Gäste noch einen Freistoß aus 18 Metern zugesprochen und platzierten diesen an der schlecht postierten Mauer flach vorbei ins Netz zum 2:2 Ausgleich. <nun jubelten die Gäste und der FCE schlich konsterniert vom Platz.

Das nächste Spiel bestreitet der FCE II am Ostersonntag um 13.15 Uhr gegen die Reserve des FC Eitting. Da Fraunberg spielfrei ist, kann man wieder alleiniger Zweiter werden.

Samstag, 21.03.2015

21. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - SV Dornach 1:0 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth, Markus Lehmer, Douglas Wilson, Grgur Rados (ab 76. Sebastian Hinz), Mislav Rados (ab 56. Sebastian Sattelmayer), Nazif Hajdarovic (ab 60. Tim Brandhuber), Bernd Häfele, Lukas Besl

Tor: 1:0 Nazif Hajdarovic (56. Minute)

Einen eminent wichtigen 1:0-Sieg schafften die Bezirksligafußballer des FC Erding gegen den SV Dornach.

Garanten dafür waren eine sehr starke Defensive, die zum zweiten Mal hintereinander zu Null spielte, und der neu verpflichtete Stürmer Nazif Hajdarovic, der das goldene Tor erzielen konnte. Coach Rainer Elfinger hatte Uwe Schlottner neben Kapitän Douglas Wilson in die Innenverteidigung gestellt, Lukas Besl übernahm die Rechtsverteidigerposition. Die erste Torchance hatten nach 12 Minuten die Gäste, aber Christoph Stubenvoll scheiterte aus 11 Metern halblinks am glänzend reagierenden Timo Dörhöfer im FCE-Kasten. 7 Minuten später spielte Hajdarovic den agilen Gigi Rados frei, der mit seinem Schuss aber den herausgeeilten Schlussmann Konstantin Riedl nicht überwinden konnte. Immer wieder über die rechte Seite versuchten die Hausherren Druck aufzubauen, eine Vielzahl von Ecken bekam der FCE zugesprochen, war aber dabei nicht wirklich torgefährlich. Hajdarovic köpfte nach 27 Minuten eine butterweiche Flanke von Bernd Häfele als Ablage in den Fünfmeteraum, wo sie aber keinen Abnehmer fand. Der SV Dornach hatte sich mittlerweile weit zurückgezogen und überließ dem FCE komplett das Feld. Gigi Rados verfehlte aber mit seinem Flachschuss aus der Drehung ebenso das Gehäuse wie Daniel Jungwirth mit seinem 20-Meter-Freistoss.

Erst mit dem Pausenpfeiff hatte Dornachs Torjäger Stefan Huber seinen ersten halbwegs gefährlichen Torschuss zu verzeichnen. In der 56. Minute dann die spielentscheidende Szene: Markus Lehmer spielte aus dem Mittelkreis einen feinen Steilpass auf Nazif Hajdarovic, der den herausgelaufenen Dornacher Keeper ausspielen und aus spitzem Winkel das umjubelte 1:0 erzielen konnte. Danach verlegten sich die Gastgeber mehr auf konzentrierte Defensivarbeit und versuchten mit gelegentlichen Kontern zum Erfolg zu kommen. Mit Sattelmayer, Brandhuber und später Hinz brachte Trainer Elfinger dafür noch drei frische Offensivkräfte ins Spiel. Die Gäste erhöhten zwar das Tempo und versuchten nun auch mit einer härteren Gangart zu agieren, aber große Torchancen blieben Mangelware. Stefan Huber setzte sich in der 80. Minute einmal halblinks durch, seine gute Hereingabe fand aber keinen Abnehmer. Auf der Gegenseite hätte Charlie Sattelmayer einmal völlig freistehend besser direkt aufs Tor geschossen, anstatt noch einmal in der Mitte einen Mitspieler zu suchen.

Schließlich misslang auch Sebastian Hinz kurz vor dem Ende bei einem Konter frei vor Riedl ein Lupfer, so dass die Kreisstädter bis zum Schlusspfeiff noch zittern mussten, ehe der 1:0 Sieg wirklich feststand.

Samstag, 14.03.2015

20. Spieltag - erste Mannschaft TSV Eintracht Karlsfeld - FC Erding 0:0

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Daniel Jungwirth, Thomas Greckl, Markus Lehmer (ab 86. Sebastian Hinz), Sebastian Sattelmayer (ab 70. Mislav Rados), Douglas Wilson, Grgur Rados, Nazif Hajdarovic (ab 65. Tim Brandhuber), Bernd Häfele

Mit einem torlosen Remis beim TSV Karlsfeld hatte der FC Erding einen ordentlichen Start in die restliche Bezirksligasaison.

Neu-Coach Rainer Elfinger hatte Douglas Wilson ins Abwehrzentrum beordert, Bernd Häfele und Dani Jungwirth sollten zentral das Spiel ordnen. Bereits nach zwei Minuten hatte Neuzugang Nazif Hajdarovic auf dem Kunstrasenplatz die Führung auf dem Fuß. Nach einer Freistoßflanke von Dani

Jungwirth wurde sein Schuss aus 8 Metern von einem Verteidiger im letzten Moment zur Ecke geblockt. Erding war weiter hellwach. Charlie Sattelmayer scheiterte aus 16 Metern mit seinem Linksschuss an Keeper Dominik Krüger (13.). Wenig später wurde Hajdarovic, glänzend von Markus Lehmer freigespielt, wieder im letzten Moment am Torschuss gehindert. Anschließend verflachte die Partie leider etwas und Karlsfeld bekam etwas mehr Zugriff. Die erste gute Torchance der Hausherren hatte Daniel Tarmann nach knapp einer halben Stunde, sein Flachschiess vom Strafraum strich aber am langen Pfosten vorbei. In der 40. Minute klärte Torwart Timo Dörhöfer im letzten Moment am Sechzehner gegen einen durchgebrochenen Stürmer, verletzte sich dabei am Kopf, biss aber auf die Zähne.

Nach dem Wechsel versuchten die Kreisstädter wieder mehr nach vorne zu spielen. Ein Kopfball von Gigi Rados nach einer Schlottner-Ecke strich knapp über die Latte. Auf der Gegenseite war die FCE-Abwehr einmal überhaupt nicht im Bilde, und Dörhöfer musste ein 15-Meter-Geschoss von Fitim Raqi aus dem Eck boxen. Karlsfeld hatte nach einer guten Stunde das Kommando übernommen, die Erdinger Abwehr geriet mehr unter Druck. Wiederum Raqi verfehlte die Kiste nach einem Konter nur knapp. Elfinger brachte nun Timmy Brandhuber für den ausgepumpten Hajdarovic und Mislav Rados für Sattelmayer, um vorne wieder für Entlastung zu schaffen. Später kam auch noch Sebastian Hinz. Gleichzeitig verletzte sich der agile Raqi und musste ausgewechselt werden. Erding war nun tatsächlich wieder mehr in Ballbesitz, nach einem Ballverlust von Tom Greckl hatte der TSV Karlsfeld in der 78. Minute aber die beste Chance des Spiels. Doch Michael Dietl setzte das Spielgerät nach einer flachen Hereingabe aus 5 Metern rechts neben das Tor. Die Gäste aus Erding versuchten noch mit einigen hohen Bällen für Gefahr zu sorgen, was aber nicht mehr gelang.

In der Nachspielzeit klärte Dörhöfer noch einmal vor einem einschussbereiten Angreifer und rettete so das 0:0.

Sonntag, 16.11.2014

19. Spieltag - erste Mannschaft

SpVgg Kammerberg - FC Erding 2:1 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Uwe Schlottner, Patrick Irmner, Dieter Lorenz, Daniel Jungwirth, Thomas Greckl, Tim Brandhuber (ab 76. Tobias Bartl), Sebastian Sattelmayer, Johannes Petrik, Ludwig Stegmeier (ab 75. Grgur Rados), Thomas Edlböck

Tor: 0:1 (57. Minute) Tim Brandhuber; 1:1 (63. Minute) Denis Schawlochow; 2:1 (78. Minute) Marcus Malle

Auch im letzten Saisonspiel setzte es für den FC Erding eine Niederlage, in Kammerberg unterlag man mit 1:2 Toren. Damit holte der FC Erding nur einen Punkt in den letzten 4 Partien.

Trotz Führung im Rücken gaben die Gäste das Spiel gegen einen spielerisch limitierten Gegner aus der Hand. Der FC Erding trat diesmal mit Timmy Brandhuber in der Sturmspitze an, Wiggerl Stegmeier begann auf halblinks. Den ersten Warnschuss gab Charlie Sattelmayer nach 7 Minuten ab, Kammerbergs Keeper parierte aber sicher. Auf der Gegenseite musste Ferdi Kozel nach einem langen Paß vor seinem Sechzehner retten, ansonsten war Erdings Torwart in der ersten Hälfte fast beschäftigungslos. In der 17. Minute nahm Brandhuber einen Schlottnereinwurf an, sein Volleyschuss rauschte knapp links vorbei. Daniel Jungwirth vergab in der 21. Minute die große Möglichkeit zur Führung. Glänzend freigespielt von Coach Patrick Irmner scheiterte er aus 5 Metern an Notthaft. Dieser wäre nach einer halben Stunde aber auch geschlagen gewesen, doch einer seiner Abwehrspieler rettete nach einem Kopfball von Tom Greckl auf der Linie. Gleich danach lag der Ball im Netz, aber Schiedsrichter Perl hatte ein Abseits von Torschütze Charlie Sattelmayer gesehen. Die letzte Chance der überlegenen Kreisstädter hatte Brandhuber, dessen Kopfball aber über das Gehäuse flog. 10 Minuten nach der Pause war es dann endlich soweit. Über Irmner und Uwe Schlottner kam der Ball von rechts ins Sturmzentrum, wo Timmy Brandhuber im zweiten Anlauf den Ball aus 4 Metern über die Linie befördern konnte. Die Hausherren egalisierten diese Führung nach 62 Minuten. Nach einem Freistoß lupfte ein Kammerberger den Ball über die Erdinger Abwehrreihe und schoss freistehend zum 1-1 ein. Erding war sichtlich geschockt von dem Treffer quasi aus dem

Nichts und brachte keinen vernünftigen Angriff mehr zustande. In der 77. Minute kam es für die Gäste noch dicker. Markus Malle fasste sich aus gut 25 Metern ein Herz und zimmerte das Spielgerät unhaltbar zum 2-1 in den linken Winkel. Mit Mann und Maus verteidigten die Hausherren danach ihre Führung und ließen keine großen Möglichkeiten des FCE mehr zu. Als auch noch ein genauer Sattelmayerschuss in der Nachspielzeit von einem Abwehrspieler vor der Linie weg geköpft wurde, war die 1-2 Schlappe amtlich.

Damit geht das Team von Trainer Patrick Irmeler mit 22 Punkten in die Winterpause.

Samstag, 15.11.2014

15. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding - SV Eintracht Berglern 1:2 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Lucas Seeholzer, Andreas Ostermair, Christoph Greckl, Stefan Koelblin, Dan Adrian Kohlmann, Constantin Zemann (ab 78. Michael Kaltenbach), Maximilian Ostermair, Robert Bucher

Tore: 1:0 (54. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 1:1 (68. Minute) Lukas Hollwede; 1:2 (76. Minute) Lukas Hollwede

Leider verlor unsere zweite Mannschaft ihr letztes Spiel vor der Winterpause mit 1:2 gegen den SV Berglern.

Dan Kohlmann hatte nach dem Seitenwechsel die seinen in Führung geschossen, nachdem die erste Halbzeit ausgeglichen verlaufen war und keine Tore brachte. Danach hatten Maxi Ostermair und wiederum Kohlmann den zweiten Treffer auf dem Fuss, der Gästekeeper sowie der Pfosten vereitelten dies aber. Berglern wurde stärker und drehte durch ein Doppelpack ihres Mittelstürmers die Partie. Der Ausgleich wollte dann nicht mehr fallen, so dass am Ende die 1:2 Niederlage akzeptiert werden musste. Trotzdem spielten unsere Jungs eine sehr gute Runde. Dadurch, dass auch die Verfolger tags darauf nicht dreifach punkten konnten, belegt man punktgleich mit dem FC Fraunberg den 2. Platz. Tabellenführer Moosinning II liegt schon einige Punkte voraus und wird noch schwer zu erreichen sein, der Kampf um Platz 2 wird aber sicher spannend im neuen Jahr.

Denn hier lautet gleich die erste Partie am 29.3. im Erdinger Stadion FC Erding II gegen FC Fraunberg.

Samstag, 08.11.2014

18. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - TSV Rohrbach 0:1 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Thomas Edlböck, Uwe Schlottner, Thomas Greckl, Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Patrick Irmeler, Johannes Petrik (ab 65. Tim Brandhuber), Daniel Jungwirth, Sebastian Hinz (ab 57. Ludwig Stegmaier), Sebastian Sattelmayer

Tor: 0:1 (61. Minute) Michael Humbach

Mit 0:1 verlor der FC Erding zuhause gegen den TSV Rohrbach und rutschte damit endgültig in die untere Tabellenregion ab.

Im ersten Abschnitt spielten die Gastgeber gut, vergaben aber zu viele Chancen, was sich im zweiten Durchgang rächen sollte. Coach Patrick Irmeler hatte Sebastian Hinz ins offensive Mittelfeld eingebaut, Sebastian Sattelmayer besetzte die Sturmposition. Nach etwa 10 Minuten Abtasten und einer halben Chance für die Gegner, als ein Fallrückzieher von Oliver Duchale in den Armen von Keeper Ferdinand

Kozel landete, übernahm der FCE das Kommando. Nach einer Ecke von Patrick Irlmer kam Sebastian Hinz in der 13. Minute am hinteren Fünfeck zum Schuss, der aber kurz vor der Torlinie abgeblockt wurde. 5 Minuten später wurde Sebastian Sattelmayer freigespielt und schlenzte das Leder ins Netz, stand aber beim Abspiel ganz knapp im Abseits. Die große Chance zur Führung hatte Irlmer nach einer guten halben Stunde. Auf Pass des in der ersten Halbzeit stark spielenden Dieter Lorenz umkurvte er Keeper Schober an der Strafraumgrenze, scheiterte mit seinem Schuss aber an einem auf der Linie postierten Abwehrspieler. Die Gäste aus Rohrbach kamen vor der Pause kaum aus der eigenen Hälfte. Daniel Jungwirth kam nach 41 Minuten links auf Hinzpass frei durch, schoss aber den herauslaufenden Rohrbacher Keeper an.

Leider konnten die Kreisstädter ihr flottes Kombinationsspiel nach dem Seitenwechsel nicht mehr aufziehen. Rohrbach war nun präsenter und störte die Angriffe des FCE früher und energischer. Gefährlich wurde es vor dem FCE-Tor bereits nach 56 Minuten, als Duchale aus 10 Metern am gut reagierenden Kozel scheiterte. 4 Minuten später hieß es dann aber 0:1. Eine Freistoßflanke von weit rechts außen landete beim völlig freistehenden Michael Humbach, der das Leder annehmen und aus 4 Metern ins Netz spitzeln konnte. Die Hausherren brauchten nun eine lange Zeit, um sich von dem Rückstand zu erholen, viele Fouls auf beiden Seiten prägten nun das Spiel und ließen keine geordneten Offensivaktionen zu. In der 75. Minute lag der Ausgleich in der Luft, als Sebastian Hinz links im Strafraum frei an den Ball kam, aber sein genau getimter Schuss aufs lange Eck von Schober sensationell um den Pfosten gelenkt wurde. Auch den Weitschuss von Sattelmayer bei der anschließenden Ecke konnte Schober glänzend parieren.

Die letzte Erdinger Möglichkeit vergab Thomas Greckl, dessen Kopfball nicht den Weg ins Rohrbacher Gehäuse fand. Wieder einmal scheiterte der FCE an seiner Chancenverwertung und muss damit in Zukunft seinen Blick klar nach unten richten.

Sonntag, 09.11.2014

14. Spieltag - zweite Mannschaft TuS Oberding - FC Erding 1:3 (1:1)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Lucas Seeholzer, Stefan Koelblin, Dan Adrian Kohlmann (ab 90. Constantin Zemann), Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner (ab 39. Mathias Köppen / ab 86. Ludwig Scheidl), Douglas Wilson, Timo Dörhöfer

Tore: 0:1 (13. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 1:1 (19. Minute) Christoph Gruner; 1:2 (70. Minute - Elfmeter) Dan Adrian Kohlmann; 1:3 (83. Minute) Douglas Wilson

Ihre bisher sehr gute Saison untermauerte unsere zweite Mannschaft und gewann beim heimstarken TuS Oberding mit 3:1 Toren.

Freilich hatte man im ersten Abschnitt doch etwas Glück, das die Hausherren ein paar ordentliche Torchancen ungenutzt ließen. Nach dem Wechsel hatten die Jungs die Partie aber gut im Griff und gingen folgerichtig auch als Sieger vom Platz. Das Spiel begann optimal für die Erdinger, Dan Kohlmann verwertete eine Vorlage von Dougs Wilson mit einem Kracher aus 16 Meter zur 1:0 Führung. Danach spielte aber Oberding stark auf, vor allem bei hohen Bällen zeigte sich unsere Defensive sehr anfällig. Ein Abstaubertor nach einem Lattenkopfball bedeutete dann auch den 1:1 Ausgleich. Weitere Tore fielen vor dem Pausenpfeiff gottseidank nicht. Nachdem Geburtstagskind Stefan Kölblin von den Coaches zur Halbzeit in die Mitte gezogen wurde und damit die Kreise des guten Platzherrenspielmachers endlich eingengt wurden, bekam unser FCE das Spiel viel besser in den Griff. Hinten wurde es nur noch einmal brenzlich, aber Keeper Maxi Millisterfer, stark verbessert gegenüber der Vorwoche, reagierte glänzend bei einem Schuss aus kurzer Distanz. Spielertrainer Andi Ostermair setzte in der 70. Minute mit einem idealen Pass Bruder Maxi ein, der im Strafraum regelwidrig am Torschuss gehindert wurde. Dan Kohlmann verwandelte den berechtigten Elfer sicher zum 2:1. Endgültig den Sack zumachen konnte der FCE in der 83. Minute. Andi Ostermair führte einen Freistoß schnell aus und servierte das Leder maßgerecht auf die Brust von Dougs Wilson, der den Ball gekonnt über den stark haltenden Oberdinger Keeper zum 3:1 Endstand ins Netz hob. Ein extrem wichtiger Auswärtssieg, denn auch die übrigen Kontrahenten Moosinning II, Fraunberg und

Reichenkirchen gewannen ihre Spiele. Somit steht unser Team weiter auf dem Relegationsplatz und hat am nächsten Samstag um 13.15 Uhr zuhause den SV Berglern zum Abschluss 2014 zu Gast.

Sonntag, 02.11.2014

13. Spieltag - zweite Mannschaft SV Zustorf - FC Erding II 2:2 (1:0)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Lucas Seeholzer (ab 78. Robert Bucher), Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl (ab 46. Timo Dörhöfer), Constantin Zemann (ab 28. Dan Adrian Kohlmann), Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Thomas Greckl, Tim Brandhuber

Tore: 1:0 (25. Minute) Martin Steiger; 1:1 (47. Minute) Maximilian Ostermair; 2:1 (68. Minute) Daniel Srbeny; 2:2 (71. Minute) Dan Adrian Kohlmann

Leider nur 2:2 unentschieden spielte unsere zweite Mannschaft beim SV Zustorf.

Es war das erwartete schwere Spiel gegen einen defensiv stehenden Gegner, der auf dem engen und holprigen Zustorfer Platz mit allen Mitteln versuchte, unsere Angriffe zu unterbinden. Das gelang im ersten Abschnitt sehr gut, wir kamen nur zu ein, zwei ordentlichen Möglichkeiten. Ansonsten war erstens zu wenig Bewegung drin im Spiel, zweitens aber auch immer einer der Gegner mit einem Bein oder anderen Körperteil dazwischen. Eine der wenigen Entlastungsangriffe nutzten die Hausherren sogar per Kopf nach einer Ecke zur 1:0 Führung, wo die gesamte Defensive inklusive Keeper Max Millisterfer schlecht aussah. Nach taktischen und personellen Umstellungen, der etwas angeschlagene Dan Kohlmann kam bereits vor der Pause, Timo Dörhöfer als Stoßstürmer zum Seitenwechsel in die Partie, lief es dann, vor allem über die rechte Angriffsseite, deutlich besser. Maxi Ostermair staubte nach 48 Minuten nach einem Schuß von Timmy Brandhuber zum 1:1 ab. Weitere Chancen durch Brandhuber, Ferdi Zehner, Andi Ostermair und Kohlmann wurden aber in der stärksten Phase zwischen der 55. und 70. Minute vergeben. Einen Freistoß von weit links draußen setzte Zustorf dann nach knapp 70 Minuten etwas überraschend zum 2:1 ins Netz. Erding antwortete jedoch wenig später mit dem Ausgleich. Timmy Brandhuber flankte fast von der rechten Eckfahne nach innen und der mitgelaufene Dan Kohlmann köpfte ins kurze Eck ein. Einen weiteren Kopfball von Maxi Ostermair fischte der starke Keeper des Gegners gekonnt aus dem Kreuzeck. In den letzten zehn Minuten war die Partie dann sehr zerfahren, wir konnten den Siegtreffer leider nicht mehr landen. Der zweite Platz wurde aber verteidigt, da auch Reichenkirchen sein Spiel nicht gewinnen konnte. So belegen unsere Jungs nach der Vorrunde den stolzen 2. Tabellenplatz mit 4 Punkten Rückstand auf Tabellenprimus Moosinning II und einem Punkt Vorsprung auf den neuen Tabellendritten FC Fraunberg. In den beiden restlichen Partien vor der Winterpause in Oberding und daheim gegen Berglern wären nun 6 Punkte optimal und sicher auch möglich, um in 2015 das Ziel Aufstieg realistisch angehen zu können.

Das nächste Spiel dazu findet am Sonntag 9.11. um 14:30 beim TuS Oberding statt.

Samstag, 25.10.2014

12. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding II - TSV Wartenberg II 3:2 (2:0)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Lucas Seeholzer, Andreas Ostermair (ab 58. Robert Bucher), Mathias Köppen (ab 24. Sebastian Hinz), Ludwig Scheidl, Timo Dörhöfer (ab 74. Stefan Koelblin), Dan Adrian Kohlmann, Constantin Zemann, Maximilian Ostermair

Tore: 1:0 (6. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 2:0 (44. Minute) Constantin Zemann; 3:0 (58. Minute) Timo Dörhöfer; 3:1 (65. Minute) Erich Witt; 3:2 (82. Minute) Erich Witt

Einen knappen aber verdienten 3:2 Sieg fuhr unsere zweite Mannschaft am Samstag gegen die Reserve des TSV Wartenberg ein.

Bereits in der 6. Minute brachte Dan Kohlmann die Grün-Weißen in Führung. Andi Ostermair hatte rechts Cons Zemann freigespielt und dessen butterweiche Flanke bugsierte Kohlmann volley aus 4 Metern ins Netz. Eine Minute vor dem Seitenwechsel besorgte dann Zemann selbst das 2:0. Er drosch einen Pfostenkopfball von Dan Kohlmann aus wenigen Metern gekonnt unter die Latte. Nach dem Wechsel erhöhte der gerade eingewechselte Timo Dörhöfer auf 3:0, als er schön freigespielt dem gegnerischen Keeper im Eins gegen eins keine Chance ließ. Danach kam etwas Schlendrian in das Erdinger Spiel rein, und die Gäste verkürzten bis kurz vor Ende auf 2:3. Gottseidank war danach bald Schluss, und der 3:2 Sieg und weitere drei Punkte waren eingefahren. Damit konnte man sogar für einen Tag die Tabellenspitze erklimmen, musste diese aber am Sonntag wieder an den FC Moosinning II abgeben.

Das nächste Spiel bestreitet unsere Zweite am Sonntag 2. November um 14.30 Uhr beim SV Zustorf.

Freitag, 24.10.2014

17. Spieltag - erste Mannschaft

TSV Jetzendorf - FC Erding 2:1 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Uwe Schlottner, Thomas Edlböck, Douglas Wilson (ab 62. Sebastian Hinz), Dieter Lorenz, Patrick Irmner, Johannes Petrik, Christoph Greckl, Mislav Rados, Grgur Rados (ab 52. Sebastian Sattelmayer)

Tore: 1:0 (49. Minute) David Vohberger; 2:0 (55. Minute) Alexander Schäffler; 2:1 (90. Minute) Sebastian Hinz

Eine Niederlage kassierte der FC Erding beim starken TSV Jetzendorf.

Damit ist für die Grün-Weißen der oberste Tabellenbereich in weite Ferne gerückt. Die Kreisstädter begannen mit Dieter Lorenz und Hannes Petrik, auch der wiedergenesene Gigi Rados stand in der Anfangsformation. Jetzendorf startete aggressiv, die erste Chance hatten aber die Gäste. Markus Lehmer zog halblinken aus 16 Metern ab, Keeper Georg Weimer drehte den Ball um den Pfosten. Die ersten zwanzig Minuten waren von zahlreichen Fouls geprägt, beide Teams versuchten sich mit Härte Respekt beim Gegner zu verschaffen. Grosschance dann nach 24 Minuten für den FCE, Gigi Rados setzte Uwe Schlottner ideal ein, dieser fand aber mit seinem Abschluss in Keeper Weimer seinen Meister. Nach einem Missverständnis in der FCE-Abwehr kamen nach 32 Minuten auch die Hausherren zur ersten Torchance, aber Kapitän Wagner verzog aus 6 Metern. Wenig später drosch der auffällige David Vohberger aus 20 Metern knapp über die Latte. Kurz vor der Pause versiebt die Gäste ihre größte Möglichkeit. Eine tolle Kombination über Markus Lehmer, Douglas Wilson und Gigi Rados ließ Spielertrainer Patrick Irmner alleine auf das Jetzendorfer Tor zulaufen, er scheiterte aber mit seinem Schuss am Teufelskerl Weimer.

4 Minuten nach der Pause rächte sich das wieder einmal, der FCE brachte das Leder nicht aus der Gefahrenzone und Vohberger setzte eine flache Hereingabe von rechts wuchtig ins Eck. Erding war geschockt und kassierte in der 54. Minute auch noch das 0:2. Eine weite Flanke aus dem Halbfeld köpfte Alexander Schäffler aus 9 Metern unhaltbar ins Netz. Das dritte Tor verhinderte ein paar Minuten das Lattenkreuz bei einem 22-Meter-Freistoß von Johannes Haas. Längst hatte Irmner reagiert und mit Brandhuber, Sattelmayer und Hinz frische Offensivkräfte gebracht. Leider waren die Offensivanstrengungen zwar bemüht, aber etwas zu hektisch. Auch der Schiedsrichter war an diesem Tag sicherlich kein Freund der Gäste. Jetzendorf hatte sich ab der 65. Minute weit zurückgezogen und lauerte nur noch auf Konter. Mehrere Ecken bekam Erding zugesprochen, aber immer bekam ein Spieler der Hausherren ein Bein dazwischen, eine klare Chance gab es nicht. Markus Lehmer musste nach 88 Minuten mit Gelb-Rot vom Platz, warum wusste nur der Schiedsrichter. Eine Minute später

mächte Keeper Weimer Charlie Sattelmayer im Sechszehner brutal um, die notwendige rote Karte blieb aber aus.

Sebastian Hinz verkürzte per Elfmeter auf 1:2, zum Ausgleich reichte es nicht mehr. Kapitän Edlböck handelte sich in der Nachspielzeit noch Gelb-Rot ein.

Samstag, 18.10.2014

16. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - FC Moosinning 0:0

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Thomas Greckl, Thomas Edlböck, Douglas Wilson, Markus Lehmer, Ludwig Stegmeier (ab 64. Tim Brandhuber), Patrick Irmner, Daniel Jungwirth, Lukas Besl, Tobias Bartl (ab 46. Mislav Rados). Sebastian Sattelmayer (ab 76. Dieter Lorenz)

Tor: Fehlanzeige

Das mit Spannung erwartete Bezirksliga-Lokalderby zwischen dem FC Erding und dem FC Moosinning endete torlos 0:0.

Während die zahlreichen Zuschauer in der ersten Halbzeit leichte Vorteile für die Gäste sahen, waren im zweiten Abschnitt die Hausherren die bessere Mannschaft. Die letzte Konsequenz ließen aber leider beide Teams, obwohl insgesamt nicht schlecht spielend, vermissen. Torchancen, das Salz in der Suppe, waren in gesamtem Spiel dadurch auch Mangelware und an einer Hand abzuzählen. Der FCE begann in der Sturmspitze mit Tobi Bartl, Stürmerkollege Grgur Rados und Rechtsverteidiger Uwe Schlottner fehlten wegen Verletzung bzw. Krankheit. Mit dem Anpfiff kam Bartl im linken Teil des Strafraums freistehend an den Ball, zögerte aber mit dem Abschluss etwas zu lange, so dass Moosinnings Spielführer Johannes Volk klären konnte. Der FCE versuchte weiter mit Elan nach vorne zu spielen, die Gäste waren erst einmal darauf aus, defensiv sicher zu stehen. Eine Viertelstunde war genau gespielt, da musste FCM-Keeper Lukas Rieder zum ersten Mal eingreifen und einen Irmner-Freistoß aufs kurze Eck zur Ecke fausten. Das war es aber dann auch mit Erdinger Chancen vor der Pause. Die Gäste befreiten sich fortan zusehends vom Druck der Kreisstädter und gestalteten die Partie mehr als ausgeglichen. Gefährlich wurde es für die Hausherren aber erst nach 39 Minuten. Einen Flankenball köpfte der aufgerückte Volkmar wuchtig Richtung langes Eck, wo ihn ein FCE-Verteidiger vor der Linie wegköpfen konnte. Auch bei den zwei folgenden Ecken brannte es Sekundenlang lichterloh im FCE-Strafraum, der abschließende 16-Meter-Schuß von Peter Werndl, der möglicherweise den Weg ins Tor gefunden hätte, blieb zum Glück für die Gastgeber an einem Abwehrbein hängen.

Nach dem Wechsel ersetzte Mislav Rados Tobi Bartl, später kamen auch noch Timmy Brandhuber für den erstmals spielenden Ludwig Stegmeier und Didi Lorenz zum Einsatz. Erding hatte nun seine beste Phase und ließ zwischen der 49. und 55. Minute gleich drei gute Möglichkeiten aus. Erst verfehlte Spielertrainer Patrick Irmner mit einem Volleyschuss aus 14 Metern den Moosinninger Kasten, danach tauchte zweimal, jeweils nach schweren Abwehrfehlern der Gäste, Douglas Wilson aussichtsreich vor dem Tor von Rieder auf, schoss aber beide Male knapp am Tor vorbei. Ein mögliches Foul an Irmner im Strafraum durch Mosig wurde nach einer knappen Stunde vom Referee nicht geahndet. Anschließend stellten sich die Gäste in der Defensive wieder viel besser auf die Kreisstädter ein, konnten aber selber keine gefährlichen Offensivaktionen mehr starten. Erding war in den letzten 20 Minuten zwar optisch die überlegene Mannschaft, der unbedingte Wille, das Siegtor zu erzielen, fehlte aber. Wenige Minuten vor dem Ende kam Wilson nach einer Rados-Vorlage aus 17 Meter zum Schuss, verfehlte den Kasten aber um einen Meter.

Auch in der Nachspielzeit schaffte kein Team mehr den Lucky Punch, so dass es am Ende beim torlosen 0:0 blieb, mit dem die Gäste etwas besser leben können als die Hausherren.

Sonntag, 19.10.2014

11. Spieltag - zweite Mannschaft FC Grünbach - FC Erding 2:5 (2:3)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Mathias Köppen (ab 46. Ludwig Scheidl), Stefan Kölblin (ab 46. Lucas Seeholzer), Dan Adrian Kohlmann, Constantin Zemann (ab 47. Alexander Burger), Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Sebastian Hinz

Tore: 1:0 (7. Minute) Maximilian Jäkel; 1:1 (10. Minute) Sebastian Hinz; 2:1 (22. Minute) Franz Xaver Weber; 2:2 (24. Minute) Sebastian Hinz; 2:3 (31. Minute) Constantin Zemann; 2:4 (53. Minute) Sebastian Hinz; 2:5 (61. Minute) Lucas Seeholzer

Ein sehr erfreuliches Wochenende brachte unsere zweite Mannschaft hinter sich. Zum einen wurde das Punktspiel beim FC Grünbach mit 5:2 gewonnen, zum anderen patzte die Konkurrenz um den Aufstieg, sowohl Tabellenführer Moosinning (Niederlage in Neuching) als auch Fraunberg und Zustorf konnten ihre Spiele nicht gewinnen.

Der bisherige Tabellenzweite Reichenkirchen war spielfrei. In Grünbach fing es aber schlecht an, der Tabellenletzte ging schnell 1:0 in Führung, unser FCE war noch nicht so richtig wach. Sebastian Hinz glied diesen Rückstand nach 10 Minuten aber bereits aus. Noch einmal gingen die Grünbacher in Führung, wiederum Hinz, der seine Verletzung überwunden zu haben scheint und wieder auf dem richtigen Weg ist, machte aber wenig später den 2:2 Ausgleich. Mittelstürmer Cons Zemann brachte dann unseren FCE nach einer halben Stunde erstmals mit 3:2 in Führung.

Damit wurden auch die Seiten gewechselt. Danach wurde es turbulent, nach 50 Minuten schickte der Referee unseren Keeper Max Millisterfer mit Rot vom Platz, Max hatte im Sechszehner ein Foul begangen. Die Trainer holten einen Feldspieler vom Platz und schickten Keeper Alex Burger in die Kiste. Dies schien die Gastgeber zu beeindrucken, anstatt mit dem folgenden Elfmeter auf 3:3 zu stellen, schossen sie das Leder kläglich über den Erdinger Kasten. Den Schock nutzte unser FCE clever aus, Sebastian Hinz zum dritten und Lucas Seeholzer mit einem nicht unhaltbaren 35-Meter-Schuß stellten die Weichen endgültig auf Erdinger Sieg. Das 5:2 war dann auch das Ende der Grünbacher Bemühungen, trotz Unterzahl hatte man das Spiel bis zum Schlusspfiff gut im Griff und sicherte sich so die drei Pflichtpunkte. Durch die anderen Ergebnisse sprang man damit sogar auf den zweiten Tabellenplatz, nur noch 2 Punkte hinter Tabellenführung Moosinning.

Die nächste Aufgabe hat unser FCE am kommenden Samstag um 13:15 Uhr im Erdinger Stadion vor der Brust, da geht es gegen den sehr starken TSV Wartenberg II, der mittlerweile auch in der Spitzengruppe der A-Klasse angekommen ist.

Samstag, 11.10.2014

15. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - SV Sulzemoos 2:0 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Uwe Schlottner, Patrick Irmner (ab 65. Dieter Lorenz), Daniel Jungwirth, Markus Lehmer, Christoph Greckl, Douglas Wilson (ab 62. Tim Brandhuber), Grgur Rados (ab 75. Sebastian Sattelmayer), Mislav Rados, Lukas Besl, Thomas Edlböck

Tor: 1:0 (51. Minute) Douglas Wilson; 2:0 (84. Minute) Sebastian Sattelmayer

Die richtige Reaktion zeigte der FC Erding nach der schwachen Partie der Vorwoche in Karlshuld und besiegte den SV Sulzemoos verdient mit 2:0 Toren.

Defensiv über die gesamte Dauer sicher stehend nutzten die Kreisstädter in Form von Douglas Wilson und Sebastian Sattelmayer zwei ihrer Tormöglichkeiten nach der Pause zum Erfolg. Kapitän Thomas Edlböck kehrte wieder ins Team zurück, das verlieh der zuletzt etwas wackligen Abwehr Stabilität, an seiner Seite agierte diesmal Christoph Greckl. Die erste Viertelstunde tasteten sich beide Teams ab,

das Geschehen spielte sich weitgehend im Mittelfeld ab. Douglas Wilson setzte mit einem Flachschiuss aus 20 Meter und einer Volleyabnahme aus 10 Metern, die aber beide rechts daneben gingen, die ersten Duftmarken. Gigi Rados scheiterte nach einer knappen halben Stunde mit seinem Schuss an Keeper Markus Eisgruber. Kurz darauf spielte Daniel Jungwirth Rados perfekt frei, aber beim Abschluß allein vor dem Keeper versprang ihm das Leder total. Die hinten robust stehenden Gäste nahmen erst in den letzten 10 Minuten vor der Halbzeit am Spiel teil, aber FCE-Goalie Ferdi Kozel entschärfte einen Konter per Kopf gut 30 Meter vor seinem Kasten und blieb auch mit dem Pausenpfiff Sieger im Duell mit Tom Edelmann. Sechs Minuten waren nach Wiederanpfiff gespielt, als Erding in Führung gehen konnte. Eine Flanke von Mislav Rados von links köpfte Bruder Gigi von rechts wieder in die Mitte, wo Douglas Wilson heranstürmte und den Ball per Kopf in die Maschen setzte. Einen weiteren Treffer verpasste Christoph Greckl, der mit seinem Kopfball in der 59. Minute an der Latte scheiterte. Auf der anderen Seite platzierte der freistehende Edelmann eine Hyseniflanke knapp am Tor der Hausherren vorbei. Danach kam etwas Leerlauf in die Partie, der FCE zog sich weiter zurück und dem SV Sulzmoos fiel offensiv herzlich wenig ein. Gefährlicher waren dann wieder die Gastgeber. Gerade eingewechselt, verpasste Sebastian Sattelmayer 10 Minuten vor dem Ende aus 15 Meter zentraler Position die mögliche Vorentscheidung. 4 Minuten später machte er es wesentlich besser. Timmy Brandhuber war steil geschickt worden, fabrizierte einen Pressschlag mit dem Gästekeeper und Sattelmayer bugsierte den Abpraller aus 8 Metern ins leere Tor. Keeper Eisgruber fischte schließlich noch die letzte Erdinger Chance, eine Direktabnahme von Didi Lorenz auf Vorlage von Uwe Schlottner, reaktionsschnell aus dem Eck, was aber insgesamt nichts mehr am 2:0 Sieg der Grün-Weißen aus Erding änderte. Damit scheint der FC Erding gut gerüstet für das mit Spannung erwartete Lokalderby am Samstag zuhause gegen den FC Moosinning.

Samstag, 11.10.2014

10. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding - SG Reichenkirchen 1:0 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Sebastian Hinz, Sebastian Sattelmayer (ab 63. Lucas Seeholzer), Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner (ab 90. Constantin Zemann), Johannes Petrik, Tobias Bartl (ab 33. Ludwig Stegmeier)

Tor: Johannes Petrik (89. Spielminute)

Ebenfalls zurück in die Erfolgsspur gekehrt ist unsere Zweite, die gegen den Tabellenzweiten Reichenkirchen durch ein Last-Minute-Tor vom wiedergenesenen Hannes Petrik mit 1:0 siegte. Gut verstärkt mit ein paar Spielern der Ersten konnten unsere Jungs von Anfang an mit den guten Gästen mithalten und erspielte sich auch die ein oder andere Chance. Bis zur Pause blieb es aber vorerst beim 0:0. Auch im zweiten Spielabschnitt hatten beide Teams ihre Möglichkeiten, wussten aber auch diese nicht zu nutzen. Einmal rettete der Pfosten für den bereits geschlagenen Keeper Millisterfer im Erdinger Gehäuse. Als alles bereits auf ein torloses Remis hindeutete, kam Youngster Hannes Petrik in der 89. Minute aus gut 25 Metern zum Schuss und platzierte den Ball genau im rechten oberen Winkel zum vielumjubelten 1-0 für unseren FCE. Die Nachspielzeit überstand unsere Elf und feierte damit nach der Niederlage in Moosinning einen eminent wichtigen Dreier. Damit konnte man den Rückstand auf den zweiten Platz auf 2 Punkte reduzieren. nächstes Spiel ist am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr beim FC Grünbach. Bei einem Erfolg könnte man dann an den spielfreien Reichenkirchnern vorbeiziehen.

Sonntag, 05.10.2014

14. Spieltag - erste Mannschaft **SV Karlshuld - FC Erding 2:1 (1:1)**

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Uwe Schlottner, Thomas Greckl, Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Patrick Irmeler, Daniel Jungwirth, Mislav Rados, Douglas Wilson (ab 83. Grgur Rados), Tim Brandhuber (ab 66. Tobias Bartl), Lukas Besl (ab 82. Sebastian Sattelmayer)

Tore: 1:0 Matthias Eberle (33. Minute); Daniel Jungwirth (43. Minute); 2:1 Markus Seitle (51. Minute)

Mit 1-2 Toren unterlag der FC Erding beim SV Karlshuld.

Diesmal rotierten Didi Lorenz, Douglas Wilson, Timmy Brandhuber und Coach Patrick Irmeler in die Startelf für Thomas Edlböck (beruflich verhindert), Tobi Bartl, Charlie Sattelmayer und Gigi Rados. Der FCE übernahm sofort das Kommando und setzte sich in des Gegners Hälfte fest. Ein Kopfball von Dani Jungwirth rauschte nach 7 Minuten rechts am Pfosten vorbei. Kurz darauf blockte Karlshulds Abwehr einen Direktschuss von Wilson am Fünfer ab. Patrick Irmeler setzte sich nach einer Viertelstunde rechts durch, seinen auf den freistehenden Wilson gedachter Rückpass nahm aber Tim Brandhuber auf und drosch den Ball über die Latte. Im Gegenzug geriet Didi Lorenz eine Kopfballrückgabe zu kurz, Ferdi Kozel rettete gerade noch gegen Mittelstürmer Patrick Mack. Danach verloren die Kreisstädter ziemlich den Faden, die sehr defensiv aber trotzdem aggressiv spielenden Hausherren hatten dem Gast den Schneid abgekauft. Nach 32 Minuten verlor der FCE im Spielaufbau den Ball, Karlshuld spielte sofort steil und Matthias Eberle schoss über den herausgeeilten Keeper Kozel aus 16 Metern zum 1:0 für die Hausherren ein. Der FCE brauchte einige Minuten, um sich von dem Gegentor zu erholen, erzielte aber dann doch noch kurz vor der Pause den Ausgleich. Eine kurze Ecke beförderte Tim Brandhuber hoch an den vorderen Pfosten, wo Daniel Jungwirth freistehend einnicken konnte. Die Hoffnung, dass dieser Treffer Auftrieb geben könnte, dauerte nicht lange. In der 50. Minute schief der Gast bei einem Einwurf komplett, Engelhard passte einfach mal flach nach innen und Max Seitle schoss aus 4 Metern unbedrängt ein. Kurz darauf kam Uwe Schlottner im Strafraum zu Fall, der durchaus mögliche Elfmeterpfeiff blieb aber aus. Erdings Defensive wackelte weiterhin bedenklich, Keeper Kozel lenkte einen Eberleschuss nach einer Stunde an den Pfosten. Karlshuld spielte weiterhin gut mit und hielt die langsam verzweifelnden Gäste vom Strafraum fern. Patrick Irmeler kam auf Pass von Tobi Bartl eine Viertelstunde vor Schluss einmal durch, sein Querpass war aber zu schwach und ungenau. 5 Minuten vor Spielschluss schlenzte Jungwirth einen 22-Meter-Freistoß um Haaresbreite am Tor vorbei. Als auch ein Schlottnerschuss neben und ein Grecklkopfball über das Gehäuse gingen, war die 1-2 Niederlage nach einer der schwächsten Saisonleistungen perfekt.

Damit rangiert unser Team auf dem 10. Tabellenplatz und empfängt am kommenden Samstag um 15 Uhr daheim den SV Sulzemoos.

Sonntag, 05.10.2014

9. Spieltag - zweite Mannschaft **FC Moosinning II - FC Erding II 2:1 (2:1)**

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Lukas Seeholzer, Ludwig Scheidl, Stefan Koeblin (ab 74. Constantin Zemann), Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Ludwig Stegmeier, Robert Bucher (ab 46. Andreas Ostermair), Dan Adrian Kohlmann

Tore: 1:0 Josef Schmid (2. Minute); 1:1 Dan Adrian Kohlmann (23. Minute); 2:1 Sebastian Maier (26. Minute)

Die zweite Mannschaft des FC Erding unterlag im Spitzenduell beim Tabellenführer FC Moosinning II mit 1:2 Toren.

Den Anfang verschlief man und kassierte gleich in der 2. Minute das 0:1 nach einem Freistoß von der Seite. Dan Kohlmann gelang nach gut 20 Minuten der Ausgleich für die Kreisstädter. Eine

Freistoßflanke von Maxi Ostermair verlängerte er zum 1:1 ins Netz. Doch nur wenige Minuten später kassierte man den zweiten Gegentreffer. Keeper Alex Burger traf beim Rausschlagen des Balles einen Gegner, der den Ball aufnahm und zum 2:1 traf. Im zweiten Abschnitt fiel leider der Ausgleich nicht mehr, so dass am Ende ein 1:2 stand. Das nächste Spiel bestreiten unsere Jungs am kommenden Samstag 11.10. um 13.15 Uhr daheim gegen die SG Reichenkirchen, die momentan den zweiten Tabellenplatz mit 5 Punkten Vorsprung auf unser Team belegt.

Freitag, 26.09.2014

13. Spieltag - erste Mannschaft SV Lohhof - FC Erding 1:1 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Uwe Schlottner, Daniel Jungwirth, Thomas Greckl, Christoph Greckl (ab 86. Markus Lehmer), Sebastian Sattelmayer (ab 66. Patrick Irmmler), Grgur Rados, Tobias Bartl (ab 56. Tim Brandhuber), Lukas Besl, Thomas Edlböck

Tore: 0:1 (71. Minute) Daniel Jungwirth; 1:1 (90. Minute - Elfmeter) Josip Zagar

Nur 1:1 spielte der FC Erding beim SV Lohhof.

Nur, weil die Schützlinge von Patti Irmmler 5 - 6 Hochkaräter versammelten, mit dem Höhepunkt kurz vor dem Schlusspfiff, aber dazu später. In der Anfangsformation standen diesmal Tobi Bartl und Sebastian Sattelmayer für Markus Lehmer und Patrick Irmmler. Den ersten Warnschuss gab nach 10 Minuten Bartl aus gut 25 Metern ab, der Ball ging knapp über die Latte. Die Gäste bestimmten fortan das Spiel, Lohhof lauerte auf Konter. Nach einem tollen Pass von Christoph Greckl blieb Daniel Jungwirth an Keeper Di Salvo hängen. Auch einen platzierten Kopfball von Gigi Rados konnte er zur Ecke lenken. Weitere Angriffe rollten in Richtung Hausherrentor, doch die Schüsse von Rados und Sattelmayer gingen über bzw. neben das Tor. Eine halbe Stunde war bereits gespielt, als der SV Lohhof den ersten allerdings nur wenig gefährlichen Torschuss losließ. Im Gegenzug setzte Uwe Schlottner Gigi Rados ein, der frei aus 8 Metern aber links vorbeischoss. Die letzte Großchance im ersten Abschnitt vergab nach 37 Minuten Tobi Bartl, er visierte nach einer hohen Grecklvorlage nur den rechten Pfosten an.

Gleich nach Wiederanpfiff hatten die Kreisstädter das nächste Pech, Daniel Jungwirth schlenzte einen Freistoß nur ans Lattenkreuz. Dies glich sich aber wenig später wieder aus, als Keeper Kozel einen Flankenball unterlief und Tom Greckl den anschließenden Schuss noch an die Latte lenken konnte. Coach Irmmler brachte anschließend Timmy Brandhuber für Bartl und später sich selbst für Sattelmayer. Die mangelnde Erdinger Chancenverwertung setzte sich fort, Gigi Rados drosch das Spielgerät aus 12 Metern halblinks in die Wolken. Der FCE war nun nicht mehr so dominant, wurde aber nach 70 Minuten endlich für seine Mühen belohnt. Patti Irmmlers Ecke verlängerte Tom Greckl wuchtig mit dem Kopf zu Daniel Jungwirth, der das Leder aus 6 Metern wuchtig unter die Latte drosch. Die Gastgeber wurden nun zwangsläufig offensiver, was dem FCE Konterchancen eröffnete. Aber Tim Brandhuber scheiterte mit seinem 14-Meter-Schuß am glänzend reagierenden Keeper, Gigi Rados dagegen schoss zu eigensinnig rechts vorbei. Der Gipfel der Eigensinnigkeit ereignete sich dann in der Schlussminute, als wiederum Gigi Rados mit zwei Mannschaftskollegen von der Mittellinie ganz alleine aufs Tor zulief, aber anstatt abzuspielen sich den Ball vom Keeper vom Fuß nehmen ließ. Dies rächte sich postwendend. Im direkten Gegenzug kam Lohhofs Michael Huber im Sechszehner zu Fall und Josip Zagar glich per Strafstoß zum glücklichen 1-1 Endstand aus.

Fazit: Wer solche Chancen vergibt, muss sich am Ende nicht über den Ausgleich wundern. Und Fußball ist eine Mannschaftssportart! Das nächste Match bestreiten unsere Jungs am Sonntag 5.10. beim SV Karlshuld.

Sonntag, 21.09.2014

7. Spieltag - zweite Mannschaft **SpVgg Neuching - FC Erding 2:3 (0:2)**

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel (ab 67. Ludwig Scheidl), Andreas Ostermair, Mathias Köppen (ab 64. Constantin Zemann) , Lucas Seeholzer, Tobias Bartl, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Johannes Petrik, Robert bucher

Tore: 0:1 (31. Minute) Tobias Bartl; 0:2 (36. Minute) Tobias Bartl; 1:2 (51. Minute); 1:3 (62. Minute) Tobias Bartl; 2:3 (81. Minute)

Einen knappen 3:2 Arbeitssieg errang unsere zweite Mannschaft am gestrigen Sonntag bei der ersten Mannschaft der SpVgg Neuching.

Der FCE hatte in der Anfangsphase zweimal Glück, als die Gastgeber gute Tormöglichkeiten kläglich vergaben. Nach 15 Minuten bekamen unsere Jungs das Spiel besser in den Griff und standen hinten stabiler. Maxi Ostermair bediente nach einer halben Stunde Tobi Bartl mit einem Zuckerpass und dieser drosch das Spielgerät flach ins kurze Eck zur umjubelten Führung. Wenige Minuten später das gleiche Schema, wiederum Maxi Ostermair setzte Bartl mit einem weiteren Sahnepass ein und es stand 2:0. Bis zur Pause hielten unsere Jungs dann relativ problemlos diese Führung. Nach dem Seitenwechsel wurde Neuching etwas stärker, auch weil unsere Jungs nicht mehr so präsent waren wie noch vor der Pause. Der 1:2 Anschlusstreffer war dann das Resultat daraus. Doch mit einem sehr schönen Angriff über die Youngster Hannes Petrik und Ferdi Zehner stellte der FCE den alten Abstand wieder her. Tobi Bartl musste nach der gelungenen Kombination den Ball nur noch in das leere Tor einschieben, und traf damit zum dritten Mal in diesem Spiel. Allerdings ging danach die Ordnung, auch durch einige personelle und taktische Umstellungen, ziemlich verloren und 10 Minuten vor dem Ende verkürzte Neuching auf 2:3. Mit Glück und Geschick konnte dieser Vorsprung aber über die Zeit gerettet werden, so dass am Ende wieder 3 Punkte auf unserer Habenseite zu verbuchen sind. Der bisherige Tabellenzweite Zustorf hatte spielfrei, und so konnte unser Team nun mit Zustorf gleichziehen und den zweiten Tabellenplatz zumindest für eine Woche übernehmen. Nächstes Wochenende hat unser Team spielfrei, eine Woche darauf steht dann das Duell beim Tabellenführer FC Moosinning II auf dem Programm.

Samstag, 20.09.2014

12. Spieltag - erste Mannschaft **SpVgg Feldmoching - FC Erding 0:3 (0:1)**

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Thomas Edlböck, Thomas Greckl (ab 64. Sebastian Sattelmayer), Uwe Schlottner, Christoph Greckl, Patrick Irmeler (ab 76. Tobias Bartl), Daniel Jungwirth, Markus Lehmer, Mislav Rados, Grgur Rados (ab 59. Tim Brandhuber), Lukas Besl

Tore: 0:1 (13. Minute) Mislav Rados; 0:2 (59. Minute) Mislav Rados; 0:3 (72. Minute - Elfmeter) Daniel Jungwirth

Den Anschluss an die oberen Tabellenplätze stellte der FC Erding in der Bezirksliga Nord her. Mit einer starken Leistung wurde der Tabellenzweite Feldmoching auswärts mit 3:0 Toren besiegt. Christoph Greckl rotierte wieder ins Team, Lukas Besl besetzte wie zuletzt die linke Seite der Viererkette. Douglas Wilson und Timo Dörhöfer fehlten erkrankt. Der FCE bekam das Spiel nach einer kurzen Anlaufphase gut in den Griff und ging in der 13. Minute in Führung. Einen schnellen Einwurf passte Uwe Schlottner auf Daniel Jungwirth, dessen Direktweiterleitung brachte Mislav Rados 8 Meter vor dem Tor in Schussposition. Feldmochings Keeper Tim Closs rutschte der aufs kurze Eck getretene Ball unter dem Körper durch ins Netz. Wenn es gefährlich wurde bei den Gastgebern, war der bullige Ahmed Kamara beteiligt. Nach 17 Minuten hämmerte er das Leder knapp über die Latte, kurz vor der Pause zielte er nach einer perfekten Ballmitnahme mit links aus 11 Metern knapp rechts vorbei. Ansonsten stand die Abwehr um Tom Greckl und Thomas Edlböck sehr sicher, Torwart Ferdi Kozel

verbrachte einen ruhigen Nachmittag.

Spielertrainer Patti Irmner vergab das mögliche 2:0, als er einen Traumpass von Christoph Greckl über den Keeper, aber auch über die Latte hob (23.). Gigi Rados hatte nach 29 Minuten viel Pech, als er vom linken Strafraum nur den Pfosten des Feldmochinger Gehäuse traf. Nach dem Wechsel hatte man einen stürmischen Gastgeber, immerhin Tabellenzweiter, erwartet, aber weit gefehlt. Im Gegenteil, nach 56 Minuten stand es 2:0 für die Gäste. Einen blitzsauberen Konter über Edlböck, Rados und Irmner schloss wiederum Mislav Rados mit einem präzisen 16-Meter-Schuss ins lange Eck ab. Das saß bei den Hausherrn, die sich danach nie mehr richtig aufbäumen konnten. Ein Außenpfostenschuss des ansonsten total abgemeldeten Maxi Thurnhuber kurz vor dem Ende war die einzige Torchance der Münchner im zweiten Abschnitt. Der FCE kontrollierte stattdessen die Partie und erhöhte in der 72. Minute auf 3:0. Der eingewechselte Charlie Sattelmayer wurde im Strafraum zu Fall gebracht, Daniel Jungwirth verwandelte den fälligen Strafstoß sicher. Patrick Irmner scheiterte wenig später aus kurzer Entfernung an Keeper Closs.

Es blieb schließlich beim auch in dieser Höhe verdienten 3:0 Erfolg der Kreisstädter, die damit den Anschluss an oben geschafft haben.

Samstag, 13.09.2014

11. Spieltag - erste Mannschaft

FC Erding - SV Manching 0:0

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Thomas Edlböck, Uwe Schlottner, Patrick Irmner (ab 49. Sebastian Sattelmayer), Daniel Jungwirth, Thomas Greckl, Markus Lehmer, Douglas Wilson (ab 72. Tim Brandhuber), Grgur Rados, Mislav Rados, Lukas Besl

Tore: - keine -

Gegen den Tabellenführer SV Manching kamen die Bezirksliga Fussballer des FC Erding zu einem achtbaren 0:0.

Lukas Besl und Tom Greckl rotierten in der Defensive ebenso in die Mannschaft wie Keeper Ferdinand Kozel. Die Gäste mussten auf ihren verletzten Torjäger Daniel Schachtner verzichten, was sich stark bemerkbar machte. Der FCE startete mit viel Ballbesitz und Ballkontrolle in die Partie, um die bekannte Offensivstärke des SVM zu unterbinden. Dies gelang eine halbe Stunde sehr gut, nennenswerte Chancen gab es auf seiten der Gäste nicht. Erding hatte nach 15 Minuten eine Möglichkeit, aber Patrick Irmner wurde im letzten Moment noch abgedrängt ehe er schießen konnte. Auf der Gegenseite war Kozel bei einem Fernschuss von Fabian Burchard auf dem Posten. Der Tabellenführer wurde erst gegen Ende der ersten Halbzeit etwas stärker, aber die Abwehr des FCE stand weiterhin sicher und ließ keine größeren Gelegenheiten der Gäste zu. Nach dem Seitenwechsel bestimmten weiterhin die jeweiligen Abwehrreihen das Geschehen, keine Offensive konnte sich so entscheidend in Szene setzen. Ferdinand Kozel parierte nach 56 Minuten einen gefährlichen 20-Meter-Schuß von Marcel Fuhrmann. Der ansonsten gut abgeschirmte Grgur Rados wurde nach 70 Minuten von Tom Greckl und Uwe Schlottner schön freigespielt, zielte aber aus 10 Metern am Tor vorbei. Auch der kurz zuvor eingewechselte Tim Brandhuber hatte kein Glück, sein Flachschuss wurde eine sichere Beute von Manchings Torhüter. In den letzten 15 Minuten tat sich nicht mehr all zu viel, beide Teams schienen mit dem Punkt zufrieden. Beinahe hätte der Tabellenführer in der Nachspielzeit aber doch noch zugeschlagen. Doch rettete FCE-Keeper Ferdinand Kozel den Seinen den Punkt mit einer Glanzparade, als er einen Flugkopfball aus 5 Metern von Claudio Maritato über die Latte lenken konnte.

Fazit: Mit dem einen Punkt kann der FC Erding ganz gut leben.

Sonntag, 14.09.2014

6. Spieltag - zweite Mannschaft

FC Finsing II - FC Erding II 0:6 (0:4)

Aufstellung FC Erding: Maximilian Millisterfer, Lucas Seeholzer (ab 46. Constantin Zemann), Florian Doellel, Heiko Hollenwäger (ab 61. Timo Dörhöfer), Andreas Ostermair, Tobias Bartl, Stefan Koelblin, Dan Adrian Kohlmann, Maximilian Ostermair, Ferdinand Zehner, Robert Bucher

Tore: 0:1 (2. Minute) Ferdinand Zehner; 0:2 (29. Minute) Andreas Ostermair; 0:3 (31. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 0:4 (37. Minute) Tobias Bartl; 0:5 (45. Minute) Tobias Bartl; 0:6 (51. Minute) Heiko Hollenwäger

Einen klaren 6:0 Sieg errangen unsere Kicker gestern beim FC Finsing II.

Damit verteidigte man den dritten Platz in der A-Klasse Gruppe 7 und hielt Anschluss an die beiden ersten Plätze, die momentan der SV Zustorf und der FC Moosinning II inne haben. Einen Punkt hinter uns steht noch Reichenkirchen, diese vier Teams könnten auch am Ende die Aufstiegsplätze ausspielen.

Es fing in Finsing schon super an, Ferdi Zehner markierte beim ersten Angriff gleich unsere 1:0 Führung. Danach spielte das Team stark auf und erarbeitete sich Chancen fast im Minutentakt. Andi Ostermair, Dan Kohlmann und Tobi Bartl nutzten dies schließlich zur 4:0 Halbzeitführung. Weitere Treffer wären ebenfalls noch möglich gewesen, die Verwertung war aber nicht optimal. Nach dem Wechsel erhöhten Tobi Bartl und Heiko Hollenwäger relativ schnell noch auf 6:0. Damit war die Messe gelesen und der satte Sieg beim FC Finsing eingefahren. Gut so Jungs!

Das nächste Spiel bestreiten unsere Jungs am kommenden Sonntag um 14:30 Uhr bei der SpVgg Neuching.

Sonntag, 07.09.2014

5. Spieltag - zweite Mannschaft

FC Erding II - FC Lengdorf II 6:1 (2:0)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Thomas Greckl, Florian Doellel, Ferdinand Zehner, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Dan Adrian Kohlmann, Tobias Bartl, Maximilian Ostermair, Jakob Ehrentaler (ab 38. Stefan Koelblin), Robert Bucher

Tore: 1:0 (2. Minute) Thomas Greckl; 2:0 (15. Minute) Andreas Ostermair; 3:0 (63. Minute) Dan Adrian Kohlmann; 4:0 (66. Minute) Andreas Ostermair; 5:0 (78. Minute) Ferdinand Zehner; 6:0 (82. Minute) Maximilian Ostermair; 6:1 (85. Minute) Alexander Stark

Mit 6:1 Toren schaffte unsere Zweite am letzten Volksfestsonntag gegen die Reserve des FC Lengdorf einen Kantersieg und hüpfte damit auf den dritten Platz der Tabelle.

Damit haben unsere Jungs tatsächlich während des Herbstfestes alle 12 von 12 möglichen Punkte eingefahren! Respekt! Gegen den FC Lengdorf gab es einen Auftakt nach Maß! Maxi Ostermair zog eine Ecke nach innen und Tom Greckl wuchtete den Ball wunderschön in die lange Ecke! Nach 15 Minuten legte unser FCE das 2:0 nach. Tobi Bartl spurtete 60 Meter über den Rasen, bediente den mitgelaufenen Andi Ostermair, der den Ball am Keeper vorbei ins Netz spitzeln konnte. Auch nach dem Wechsel zeigten unsere Jungs eine gute Leistung, das 3-0 ließ aber bis zur 64. Minute auf sich warten. Dan Kohlmann brach rechts durch, umspielte seinen Gegenspieler und schloss dann ins kurze Eck ab. Kaum war der Ball wieder im Spiel, hatte ihn Andi Ostermair auch schon wieder im Lengdorfer Gehäuse versenkt: 4:0! Ferdi zehner machte nach 78 Minuten per Alleingang das fünfte Erdinger Tor, 4 Minuten danach machte Maxi Ostermair das halbe Dutzend voll. Der Ehrentreffer der Gäste fiel nicht mehr ins Gewicht und die (Wiesn-)Party konnte beginnen.

Nächster Gegner für unseren FCE wird am kommenden Sonntag um 13 Uhr auswärts die Reserve des FC Finsing, also ein heißes Pflaster, sein.

Mittwoch, 03.09.2014

10. Spieltag - erste Mannschaft

SC Inhauser Moos - FC Erding 1:2 (0:1)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Thomas Edlböck, Douglas Wilson, Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Patrick Irmeler (ab 76. Tim Brandhuber), Christoph Greckl, Daniel Jungwirth, Mislav Rados, Grgur Rados (ab 68. Tobias Bartl)

Tore: 1:0 (7. Minute) Douglas Wilson; 1:1 (68. Minute) Daniel Nefzger; 1:2 (81. Minute) Tim Brandhuber

Dritter Sieg im dritten Spiel hintereinander.

Mit einem harterkämpften 2-1 Sieg beim SC Inhauser Moos machten die Kreisstädter ihren Fehlstart wett und können gelassen dem nächsten Heimspiel gegen Klassenprimus SV Manching entgegensehen. Spielertrainer Patrick Irmeler brachte sich selbst für den beruflich verhinderten Charlie Sattelmayer. Der FCE legte los wie die Feuerwehr. Mislav Rados scheiterte beim ersten Angriff mit einem Flachschiess am gegnerischen Keeper. Der nächste Angriff brachte die Führung. Einen Diagonalschiess von Jungwirth nahm Patrick Irmeler gekonnt bis zur Grundlinie mit, seinen Rückpass drosch Douglas Wilson aus 9 Metern wuchtig in die Maschen (6.). Das 2-0 verfehlte Mislav Rados 5 Minuten später, als er ein Wilson-Zuspiel freistehend über die Latte zirkelte. Inhausen kam nur langsam ins Spiel, Daniel Nefzer ließ nach gut 20 Minuten den ersten halb gefährlichen Weitschiess los. Das Geschehen spielte sich nun weitgehend im Mittelfeld ab, erst nach einer halben Stunde verfehlte Wilson mit seinem Flachschiess aus spitzem Winkel nur knapp das lange Eck. Die beiden Teams agierten in der Folge fast ausschließlich mit hohen zumeist aber ungenauen Bällen, so dass die jeweiligen Defensivreihen bis zur Pause wenig Mühe hatten. Inhauser Moos kam frischer aus der Kabine, Spielertrainer Dengler jagte eine Direktabnahme 2 Meter neben das Tor. Wenig später konnte Keeper Timo Dörhöfer eine scharfe Freistoßhereingabe gerade noch entschärfen. Offensiv ging in dieser Phase bei den Kreisstädtern wenig, die Radosbrüder waren gut zugedeckt. Folgerichtig konnten die Hausherrn nach 67 Minuten ausgleichen. Ein langer Ball hebelte die linke Seite aus und den von der Auslinie zurückgelegten Ball setzte Daniel Nefzer aus 8 Metern unhaltbar ins lange Eck. Erding brachte Lukas Besl und Tobi Bartl für Mislav Rados und den angeschlagenen Jungwirth. Dadurch kam wieder etwas mehr Belebung ins Erdinger Spiel. Lukas Besl Schuss wurde vom einem Verteidiger im letzten Moment abgeblockt. Tobi Bartls Hereingabe fand keinen Abnehmer. Und der Kopfball von Gigi Rados ging ganz knapp am kurzen Eck vorbei. Der Druck führte schließlich in der 81. Minute zur neuerlichen FCE-Führung. Gigi Rados setzte den kurz zuvor eingewechselten Timmy Brandhuber wunderbar ein und der Neuzugang zirkelte das Spielgerät aus 10 Metern gekonnt ins lange Eck. Thomas Edlböck blockte in der Schlussminute noch einen gefährlichen Flachschiess am Fünfer ab und sicherte so den knappen 2-1 Erfolg. Damit hat der FCE nun 13 Punkte auf dem Konto und hüpfert kurzzeitig auf den sechsten Tabellenplatz. Das nächste Match steigt am Samstag 13.9. um 15.00 Uhr zuhause gegen den klaren Tabellenführer SV Manching.

Sonntag, 31.08.2014

4. Spieltag - zweite Mannschaft

FC Eitting II - FC Erding II 0:1 (0:1)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel, Andreas Ostermair, Ludwig Scheidl, Ferdinand Zehner (ab 74. Constantin Zemann), Lukas Besl, Maximilian Ostermair (ab 87. Heiko Hollenwäger), Lucas Seeholzer, Robert Bucher, Michael Kaltenbach (ab 69. Maximilian Mezger)

Tore: 0:1 Lukas Besl (23. Minute)

Gut gemacht Jungs - 6 Punkte aus 2 Spielen am ersten Volksfestwochenende! Und es exakt der Ersten nachgemacht, ein 1:0 Arbeitssieg beim FC Eitting II. 2 Tore, 6 Punkte, das ist optimal! Bei der Reserve des FC Eitting spielten unsere Jungs eine starke erste halbe Stunde und schnürten den Gegner ziemlich in deren Hälfte ein. Lohn war dann auch der Führungstreffer und spätere goldene Tor durch unseren Luke Besl. Er wurde im Strafraum gefoult und verwandelte den Elfer flach und sicher! Eitting wusste sich nach 30 Minuten besser in Szene zu setzen, versieberte aber eine große Ausgleichschance noch vor der Pause. Nach dem Wechsel sahen die zahlreichen Zuschauer, darunter auch mehr als die Hälfte der ersten Mannschaft, ein völlig ausgeglichenes Spiel, in dem nun Eitting optisch überlegen war, aber nie richtig gefährlich vor das von Alex Burger gut gehütete FCE-Tor kam. Besonders Youngster Lukas Seeholzer zeigte im zweiten Abschnitt eine starke Leistung und hielt hinten den Laden dicht. Nach vorne ging beim FCE nicht mehr viel, aber auf die in den ersten Spielen doch recht wackelige Defensive war diesmal Verlass so dass das Besl-Tor zum Sieg reichte. Lukas Besl flog in der Schlussphase noch mit Gelb-Rot vom Platz, hatte aber keine Auswirkungen mehr auf das Ergebnis.

Damit steht unser Team nun bei 7 Punkten aus 4 Spielen. Nächster Gegner am Sonntag um 13 Uhr im Erdinger Stadion ist der FC Lengdorf 2, der sein Match klar mit 5:1 gewann und bei dem etliche Recken aus früheren glorreichen Lengdorfer Kreisligatagen im Einsatz sind. Es wird also eine harte Partie werden, mit einem Sieg allerdings wären unsere Jungs richtig oben dabei! Also Gas geben, um 13 Uhr auf dem Platz und danach zum Volksfestausklang!

Samstag, 30.08.2014

9. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - ESV München 1:0 (0:0)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Thomas Edlböck, Douglas Wilson (ab 90. Tobias Bartl), Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Christoph Greckl (ab 62. Patrick Irmeler), Daniel Jungwirth, Mislav Rados, Sebastian Sattelmayer (ab 63. Johannes Petrik), Grgur Rados

Tore: 1:0 (84. Minute) Patrick Irmeler

Der erste Heimsieg für den FC Erding in der Bezirksliga wurde am Wochenende Wirklichkeit. Mit einem 1:0 Arbeitssieg gegen Mitaufsteiger ESV München gelang den Kreisstädtern der zweite Dreier hintereinander und der Sprung ins Tabellenmittelfeld. Schütze des goldenen Tores war Spielertrainer Patrick Irmeler. Dieser baute auf die zuletzt in Nord-Lerchenau erfolgreich gewesene Truppe und ließ sich selbst zunächst wieder auf der Bank. Der FC Erding kam in der ersten halben Stunde nur schwer in die Gänge, zwar hatte man mehr Ballbesitz, der finale Pass war aber meistens zu ungenau, um verwertbare Tormöglichkeiten zu kreieren. Die Gäste versuchten aus einer massiven Defensive heraus Konter zu setzen. Einer dieser Konter hätte in der 19. Minute fast Erfolg gehabt, aber Stangl schoss aus 12 Metern frei vor FCE-Keeper Timo Dörhöfer über den Kasten. Auf der Gegenseite kam Sebastian Sattelmayer nach einer Ecke aus dem Hinterhalt zum Schuss, setzte diesen aber einen Meter links vorbei. Auch eine scharfe Rechtsflanke von Sattelmayer, die an Freund und Feind vorbei segelte, verpuffte wirkungslos. Uwe Schlottner platzierte seinen Kopfball nach einer guten halben Stunde etwas zu hoch, der 15-Meter-Schuss von Grgur „Gigi“ Rados war eine sichere Beute für den Münchner Schlussmann David Vormann.

Ohne richtig echte Torchance wurden die Seiten gewechselt. Die zweite Halbzeit spielte sich vorwiegend in der Hälfte des ESV München ab, die Gäste verstärkten ihre Defensive noch einmal und schienen sehr bald mit einem Punkt zufrieden. Mehrere Ecken segelten zwischen der 50. und 60. Minute in den Gästestraum, außer einem Kopfball von Kapitän Christoph Greckl, der knapp am Tor vorbei ging, gab es aber nichts Gefährliches. Patrick Irmeler reagierte, brachte sich und Hannes Petrik ins Spiel. Das insgesamt faire Spiel wurde nun etwas ruppiger und der fehlerfrei leitende Schiedsrichter musste einige gelbe Karten verteilen. Durch die vielen Unterbrechungen kam kein richtiger Spielfluss zustande, es schien tatsächlich auf ein torloses Remis hinauszulaufen. Doch in der 85. Minute setzte Daniel Jungwirth auf halbrechts Patrick Irmeler gekonnt in Szene. Erdings

Spielertrainer drang unwiderstehlich in den Strafraum ein und brachte den Ball, aus spitzem Winkel und bedrängt von seinem Gegenspieler, mit einem gar nicht so harten, aber platzierten Flachschuss im langen Eck des ESV-Tores unter. Die Gäste hatten in den letzten Minuten nicht die Kraft und Moral, den Ausgleich zu erzielen. So konnte der FCE nach 93 Minuten über den letztlich verdienten, wenn auch durch das späte Tor etwas glücklichen 1:0 Sieg jubeln.

Donnerstag, 28.08.2014

Nachholspiel vom 1. Spieltag - zweite Mannschaft FC Erding II - TuS Oberding 6:2 (2:1)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Lucas Seeholzer, Ferdinand Zehner, Cedric Freisleben, Maximilian Mezger, Heiko Hollenwäger, Ludwig Scheidl, Lukas Besl, Mickey Kaltenbach, Tim Brandhuber, Maximilian Ostermair, Robert Bucher, Constantin Zemann, Florian Döllel

Tore: 1:0 (18. Minute) Lukas Besl; 2:0 (33. Minute) Maximilian Ostermair; 3:1 (55. Minute) Tim Brandhuber; 4:2 (65. Minute) Maximilian Ostermair; 5:2 (90. Minute) Maximilian Ostermair; 6:2 (90. +2 Minute) Maximilian Ostermair

Den ersten Saisonsieg gab es für unsere Zweite zu feiern! Am Donnerstagabend besiegten sie den TuS Oberding mit 6:2 Toren und kletterten damit in der Tabelle ins Mittelfeld. Nach einem verschossenen Strafstoß von Maxi Ostermair, Tim Brandhuber war vom gegnerischen Keeper zu Fall gebracht worden, ging es Schlag auf Schlag. Lukas Besl traf auf Vorarbeit von Brandhuber aus 16 Metern flach zur Erdinger Führung. Maxi Ostermair baute diese wenig später auf 2:0 auf. Aber die Gäste schlugen zurück und verkürzten fast postwendend. Nach dem Wechsel erhöhte Tim Brandhuber in der 55. Minute auf 3:1. Eine knappe Stunde war gespielt, da kam Oberding noch einmal auf 2:3 heran. Mit dem 4:2 durch Maxi Ostermair in der 65. Minute war aber der Widerstand der Gäste gebrochen und Maxi Ostermair setzte in der Schlussphase noch zwei Dinger drauf, und erzielte damit insgesamt 4 Treffer für unseren FCE. Stolze Leistung! So kma am Ende ein 6:2 Erfolg heraus, der für die Zukunft hoffen lässt! Weiter so Jungs! Das nächste Spiel bestreiten unsere Jungs bereits am Sonntag 31.8. um 13 Uhr bei der Reserve des FC Eitting.

Sonntag, 24.08.2014

8. Spieltag - erste Mannschaft SV Nord Lerchenau - FC Erding 0:3 (0:3)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Thomas Edlböck, Christoph Greckl (ab 46. Lukas Besl), Daniel Jungwirth, Mislav Rados, Douglas Wilson (ab 74. Tobias Bartl), Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Sebastian Sattelmayer, Grgur Rados (ab 89. Tim Brandhuber)

Tore: 0:1 (5. Minute) Grgur Rados; 0:2 (19. Minute) Daniel Jungwirth; 0:3 (31. Minute) Grgur Rados

Der erste Sieg im Sack - Große Erleichterung herrschte beim FC Erding nach dem überzeugenden 3-0 Sieg beim SV Nord-Lerchenau.

Coach Patrick Irmeler hatte die Radosbrüder Mislav und Grgur in die Offensive beordert, Thomas Edlböck rückte in die Viererkette, Irmeler selber dirigierte diesmal sein Team von aussen. Dies verfehlte nicht seine Wirkung, bereits nach 6 Minuten fiel die Führung für die Gäste. Daniel Jungwirth drosch einen Freistoß auf den vorderen Pfosten und Grgur Rados setzte den Ball volley ins Netz. Erding versuchte weiter Druck auf die sichtlich überraschten Hausherren auszuüben und legte in der 18.

Minute zum 2-0 nach. Eine Ecke von Mislav Rados landete auf dem Kopf von Jungwirth, der Abwehrversuch eines Lerchenauers hinter der Linie kam zu spät. Weiterhin kontrollierte der Tabelleletzte die Partie und erhöhte nach einer halben Stunde sogar auf 3-0. Sebastian Sattelmayer brachte das Spielgerät von rechts flach in die Mitte, der sehr quirlige Grgur Rados nahm der Ball an, umspielte seinen Gegenspieler und schoss aus 10 Metern ins lange Eck ein. Der SV Nord hatte seine einzige Torchance, als Christian Roth mit einem 20-Meter-Knaller an Timo Dörhöfer scheiterte (35.) Nach dem Wechsel war der FCE sofort hellwach. Mislav Rados setzte per Kopf seinen Bruder Grgur ein, der mit seinem Schuss aber nur den Innenpfosten traf. Der Gastgeber konnte in der Folge die Partie ausgeglichener gestalten, grosse Chancen gab es aber nicht. Einmal musste Keeper Dörhöfer per Fussabwehr bei einem Schuß von Robert Söttl klären (62.). Nach 70 Minuten bediente Douglas Wilson Mislav Rados, dessen Flanke köpfte Grgur Rados freistehend neben das Tor. Auch der eingewechselte Tobi Bartl hatte den vierten Erdinger Treffer auf dem Fuß, sein Schuss aus 30 Metern landete aber neben dem Kasten. Gegen die resignierenden Gastgeber spielte der FCE das 3-0 sicher nach Hause und gab die rote Laterne endlich ab.

Samstag, 23.08.2014

3. Spieltag - zweite Mannschaft

FC Fraunberg - FC Erding II 2:0 (1:0)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Cedric Freisleben, Florian Doellel (ab 46. Robert Bucher), Andreas Ostermair, Mathias Köppen (ab 46. Maximilian Mezger), Ludwig Scheidl, Ferdinand Zehner, Constantin Zemann (ab 46. Lucas Seeholzer), Maximilian Ostermair, Jakob Ehrentaler, Iliés Mebarki

Tore: 1:0 (6. Minute) Manuel Obermaier; 2:0 (65. Minute) Johannes Lex

Eine 0:2 Niederlage kassierte unsere Zweite beim FC Fraunberg.

In der Vorbereitung konnte man noch gegen denselben Gegner gewinnen, diesmal stimmte sehr wenig im Spiel des FCE. Auf dem holprigen Rasen kamen nur wenige Anspiele an, Torchancen konnten so kaum kreierte werden. Die Gastgeber dagegen trafen schon nach wenigen Minuten zur Führung. In der Halbzeit stellte Erding um und brachte mit Lucas Seeholzer, Geburtstagskind Maxi Mezger und Robert Bucher drei frische Kräfte, aber eine Besserung gegenüber dem ersten Abschnitt war nur in den 10 Minuten gleich nach Wiederbeginn zu sehen. Danach verflachte die Partie wieder, und Fraunberg erhöhte auf 2:0, zugleich auch der Endstand in diesem schwachen Spiel. Damit haben unsre Jungs einen kleinen Fehlstart hingelegt und sind mit 1 Punkt momentan Dritttletzter. Nächster Gegner ist nun am kommenden Donnerstag 28.8. der ebenfalls schwach gestartete TuS Oberding. Will man zumindest ins Mittelfeld der Tabelle vorrücken, ist ein Sieg für die Köppen/Scheidl/Ostermair-Schützlinge fast schon ein Muss. Wir drücken die Daumen!

Donnerstag, 21.08.2014

2. Spieltag - zweite Mannschaft

SV Eintracht Berglern - FC Erding II 2:2 (2:1)

Aufstellung FC Erding: Alexander Burger, Ferdinand Zehner, Florian Döllel (ab 52. Cedric Freisleben), Thomas Greckl, Jakob Ehrentaler, Iliés Mebaki (ab 34. Robert Bucher), Mathias Köppen (ab 51. Heiko Hollenwäger), Ludwig Scheidl, Sebastian Hinz, Maximilian Ostermair, Andreas Ostermair

Tore: 0:1 (20. Minute) Andreas Ostermair; 1:1 (25. Minute); 2:1 (40. Minute); 2:2 (65. Minute) Ferdinand Zehner

Das erste Punktspiel der neuen Saison endete für unsere zweite Mannschaft mit einem 2:2 Remis beim SV Eintracht Berglern. Das neue Trainertriumvirat Ludwig Scheidl, Andi Ostermair und Mathias Köppen konnte damit nicht den heiß ersehnten ersten Dreier einfahren. Nach 20 Minuten hatte Andi Ostermair den FCE zwar noch in Führung gebracht. Am 16er nahm er den Ball gekonnt an, sein Schuss segelte abgefälscht in die linke Ecke, während der Keeper auf dem Weg ins rechte Eck war. Leider zeigte sich die Defensive im ersten Abschnitt wenig sattelfest, so dass die Hausherren nicht unverdient durch zwei Schüsse aus 16 und 25 Metern das Blatt Mitte der Halbzeit wenden konnten. Nach dem Wechsel kamen die etatmäßigen Abwehrspieler Cedi Freisleben und Heiko Hollenwäger ins Spiel und Erding konnte das Geschehen mehr und mehr in die gegnerische Hälfte verlagern. Der Ausgleich fiel dann nach einem Berglerner Handspiel im eigenen Strafraum. Zwar scheiterte erst Maxi Ostermair am Torwart, aber JFG-Youngster Ferdi Zehner staubte zum 2:2 ab. Die Chancen danach wurden aber leider vergeben oder vom guten Hausherren-Keeper zunichte gemacht, so dass am Ende ein letztlich gerechtes 2-2 stand. Großes Pech hatte Sebastian Hinz wenige Minuten vor dem Ende, als er bei einem Sprint umknickte und sich wohl schwerer am Sprunggelenk des linken Fußes verletzte.

Die nächste Partie steht bereits am morgigen Samstag auf dem Programm, hier gastiert unsere Zweite um 13:00 beim FC Fraunberg, ein weiterer harter Brocken für unsere Jungs.

Mittwoch, 20.08.2014

Nachholspiel vom 2. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - TSV Jetzendorf 0:2 (0:1)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Thomas Edlböck, Uwe Schlottner, Johannes Petrik (ab 80. Grgur Rados), Daniel Jungwirth, Patrick Irmmler (ab 88. Lukas Besl), Douglas Wilson (ab 46. Sebastian Hinz), Markus Lehmer, Tobias Bartl, Sebastian Sattelmayer

Tore: 0:1 (44. Minute) Alexander Schäffler; 0:2 (72. Minute) Alexander Sulzberger

Das gestrige Bezirksligamatch gegen den TSV Jetzendorf ging mit 0:2 für den FC Erding verloren. Die Hausherren zeigten eine ordentliche erste Halbzeit und waren gegen den Drittplatzierten aus dem Dachauer Norden ebenbürtig, aber nicht so clever wie die Gäste. Die trafen kurz vor dem Wechsel und machten auch im zweiten Abschnitt zum richtigen Zeitpunkt, als der FCE drückte und Chancen hatte, das entscheidende 0:2. Mäßig wieder die Torchancenverwertung, denn wie in Dornach und gegen Hitzhofen waren Chancen da, wurden aber vergeben. Noch mäßiger die Punkteausbeute nach 7 Spieltagen, mit 0 Siegen, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen ist man nach wie vor Träger der Roten Laterne.

Das Ding will einfach nicht rein. Bartl, Jungwirth, Rados – wer es am Mittwochabend auch für den FC Erding probierte, er scheiterte. So bleibt es nach der 0:2-Heimleite gegen den TSV Jetzendorf dabei: die Truppe von Patrick Irmmler ist weiter Letzter und die einzige Mannschaft der Bezirksliga ohne Sieg. Dabei wäre mehr möglich und auch mehr verdient gewesen gegen den TSV, der in der vergangenen Saison erst in der Relegation am Landesliga-Aufstieg gescheitert war. In der ersten Hälfte entwickelte sich ein weitgehend fades Spiel. Erding hatte mehr Ballbesitz, konnte sich aber kaum in Szene setzen, Jetzendorf fuhr selten Konter. In den zehn Minuten vor der Pause wachte die Partie dann endlich auf. Dieter Lorenz schlug einen traumhaften 50-Meter-Pass auf Irmmler, der sich rechts durchtanzte und auf den vollkommen blanken Jungwirth zurücklegte. Dessen Direktabnahme aus acht Metern lenkte Jetzendorfs starker Keeper Christoph Morber über die Latte. Nach 43 Minuten hatte Tobi Bartl die FCE-Führung auf dem Fuß. Sebastian Sattelmayer spielte steil in die Spitze, der 19-jährige hängt den hüftsteifen Alexander Sulzberger ab, ließ auch Morber stehen – und traf aus spitzem Winkel nur den Außenpfosten. Warum Jetzendorf oben steht und Erding unten, zeigte die nächste Minute. Eine geniale Kombination über Daniel Koller und Markus Kurzhals fand Torschützenkönig Alexander Schäffler, der in höchstem Tempo den Ball mitnahm, Erdings Torwart Timo Dörhöfer um kurvte und die Kugel aus noch spitzerem Winkel als bei der Bartl-Chance im Gehäuse unterbrachte. Zur zweiten Hälfte stellte Irmmler um. Er brachte Sebastian Hinz für Doug Wilson – und es schien zu

wirken: Erding erarbeitete sich Chance um Chance. Die größte hatte Uwe Schlottner. Nach einem Freistoß von Jungwirth, den Morber gut parierte, kam der Außenverteidiger aus fünf Metern zum Schuss – Morber war aber wieder zur Stelle (62.). In die FC-Drangphase hinein gelang den Gästen von der Ilm dann der zweite Treffer. Markus Kurzhals trat einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld in den Sechzehner, Sulzberger war energischer als alle anderen und wuchtete das Leder per Flugkopfball ins lange Eck (69.). Erding hatte aber noch die eine große Chance: Der eingewechselte Grgur Rados luchste Julius Wehrle den Ball ab, traf aber nur den Pfosten (81.). So blieb es beim 0:2 – und beim FCE wartet man weiter auf den ersten Bezirksligasieg, der schön langsam dringend erforderlich wird.

Die nächste Chance bietet sich bereits in ein paar Tagen, am Sonntag um 14.30 Uhr gastiert man beim SV Nord-Lerchenau, einer gestandenen Bezirksligamannschaft, die momentan auf dem 8. Tabellenplatz mit 2 Siegen, 3 Remis und 2 Niederlagen bei 13:13 Toren steht. Viel Glück Jungs!

Sonntag, 17.08.2014

7. Spieltag - erste Mannschaft

FC Erding - FC Hitzhofen/Oberzell 2:2 (2:0)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Thomas Edlböck, Uwe Schlottner, Johannes Petrik, Christoph Greckl (ab 75. Sebastian Hinz), Daniel Jungwirth, Patrick Irmler, Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Lukas Besl (ab 43. Tobias Bartl), Sebastian Sattelmayer (ab 89. Douglas Wilson)

Tore: 1:0 (15. Minute) Sebastian Sattelmayer; 2:0 (20. Minute) Lukas Besl; 2:1 (62. Minute) Mathias Regler; 2:2 (90. Minute) Peter Wagner

Wieder nur Remis!

Der FCE konnte den erhofften Befreiungsschlag beim 2-2 gegen den FC Hitzhofen/Oberzell nicht landen. Bei den Kreisstädtern kehrte der wiedergenesene Hannes Petrik in das Team zurück, Tobi Bartl erhielt eine Verschnaufpause. Erding begann druckvoll, mehrere Ecken und Flanken segelten in den gegnerischen Strafraum, ohne aber große Gefahr zu beschwören. Fast hätte es in der 10. Minute den Rückstand gegeben, nach einem Missverständnis zwischen Keeper Timo Dörhöfer und Christoph Greckl köpfte Emin Ismaili den Ball über das verlassene Tor. Nach 16 Minuten konnte der FCE in Führung gehen. Sebastian Sattelmayer nahm einen Ball am Elfer geschickt an, blockte seinen Gegenspieler geschickt weg und schoss flach links unten ein. 4 Minuten später legten die Kreisstädter durch Lukas Besl nach. Uwe Schlottner war rechts freigespielt worden, seine flache Hereingabe setzte Besl flach mit rechts ins Netz. Lukas Besl war kaum zu halten, über die rechte Seite produzierten die Hausherren Torchance um Torchance. Einzig die Chancenverwertung war mangelhaft. Auf der Gegenseite schwor Ismaili noch einmal Gefahr herauf, sein Flachschiß aus spitzem Winkel ging aber am langen Eck vorbei. Kurz vor dem Wechsel verletzte sich Besl bei einer Strafraumaktion und wurde durch Tobi Bartl ersetzt.

Der zweite Abschnitt hatte leider die gleichen Züge der letzten Spiele. Anstatt sein Spiel nach vorne weiter aufzuziehen und Chancen zu kreieren, wurden die Aktionen des FCE von Minute zu Minute verkrampfter. Erst recht, als Mathias Regler in der 62. Minute aus 15 Metern zum Anschlusstreffer traf. Christoph Greckl verhinderte wenige Minuten später den Ausgleich, als er den Schuß von Ismaili abblocken konnte. Erding fing sich danach aber noch einmal und hatte die Entscheidung in der 78. Minute auf dem Fuss. Der gute Markus Lehmer spielte Tobi Bartl frei, der aber ganz knapp am langen Eck vorbei zielte. Die Partie musste danach mehrere Minuten unterbrochen werden, ein Gästespieler erlitt einen Schwächeanfall. Fast hätte der FCE seinen ersten Sieg unter Dach und Fach gebracht, aber mit dem allerletzten Freistoss kam der Ball an der Strafraumgrenze zum eingewechselten Peter Wagner, der durch Freund und Feind hindurch zum 2-2 Endstand einnetzen konnte und konsternierte Erdinger Spieler und Fans zurückließ.

Die rote Laterne bleibt damit weiterhin in Erding.

Mittwoch, 13.08.2014

6. Spieltag - erste Mannschaft **SV Dornach - FC Erding 2:0 (0:0)**

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Uwe Schlottner, Thomas Edlböck, Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Christoph Greckl, Daniel Jungwirth, Patrick Irmeler, Tobias Bartl (ab 60. Sebastian Hinz), Sebastian Sattelmayer, Lukas Besl

Tore: 1:0 (53. Minute) Hamid Heider; 2:0 (88. Minute) Hamid Heider

Wieder wurde es nichts mit einem Erfolg für den FCE.

Beim SV Dornach unterlag die Irmelertruppe mit 0:2 Toren. Die erste Chance hatten die Hausherren. Poschenrieder flankte auf Stefan Huber, der aber den Ball nicht richtig traf. Danach spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab, beide Teams hatten Mühe, auf dem zwar gut bespielbaren, aber nicht optimal beleuchteten Dornacher Nebenplatz ihr Spiel aufzuziehen. Erst nach 28 Minuten kam Daniel Jungwirth zu einer Doppelchance. Erst missriete er sein Zuspiel im Strafraum zu Tobi Bartl total, danach scheiterte er aus 14 Meter mit seinem zu wenig platziertem Flachschuss an Keeper Jakob Krütten. Auf der Gegenseite wollte der quirlige Haider Hamid einen Elfer haben, der Pfiff von Schiedsrichter Lintner blieb aber zurecht aus. Die Gäste waren nun die stärkere Mannschaft. Die große Chance zur Führung vergab Tobi Bartl, der nach feinem Lehmerpass den Ball am Keeper, aber auch am langen Eck vorbei spitzelte. Schrecksekunde kurz vor der Pause, als Christoph Greckl ausrutschte, der Flachschuss von Huber aber knapp am Tor vorbei rauschte.

Nach dem Wechsel versuchte Erding weiter Druck zu machen. Lukas Besl wurde links freigespielt, seine Hereingabe kam aber nicht genau genug. Kurz darauf geriet der Schuss von Jungwirth zu schwach. Nach 52 Minuten führten auf einmal die Hausherren: Ein abgefälschter weiter Ball landete bei Felix Partenfelder, der rechts völlig frei nach innen passen konnte, wo Haider Hamid nur noch den Fuß hinhalten musste. Allerdings stand der Torschütze wahrscheinlich im Abseits. Die Kreisstädter waren nur kurz geschockt und versuchten bei mittlerweile strömenden Regen das Tempo zu erhöhen. Der auffällige Sebastian Sattelmayer setzte sich rechts gut in Szene, traf aber mit seinem Schuss nur den Aussenpfosten. Weitere Angriffe rollten in Richtung Dornacher Gehäuse. Aber des letzte Pass kam kaum einmal an, die Gastgeber verteidigten geschickt und mit fast allen Mann. Wieder Jungwirth hatte in der 82. Minute eine Schussmöglichkeit, doch wurde sein Volleyschuss vor der Linie weggeköpft. Kapitän Greckl wurde von Hinz in Szene gesetzt, sein Linksschuß ging aber am Pfosten vorbei. In der 87. Minute foulte dann Lehmer seinen Gegenspieler bei einer gegnerischen Ecke, den fälligen Strafstoß verwandelte Haider Hamid zum 2:0 Endstand.

Erding zeigte sich zwar etwas verbessert zum letzten Spiel, die hohe Fehlpassquote aber verhinderte zumindest einen Teilerfolg. Klar muss jedem nun sein, es geht jetzt die nächsten Wochen und Monate erst darum, aus dem Tabellenkeller zu kommen, was schwer genug sein wird.

Samstag, 09.08.2014

5. Spieltag - erste Mannschaft **FC Erding - TSV Eintracht Karlsfeld 1:3 (0:0)**

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Uwe Schlottner, Thomas Edlböck, Christoph Greckl, Daniel Jungwirth, Patrick Irmeler, Markus Lehmer, Dieter Lorenz, Sebastian Hinz (ab 46. Lukas Besl), Tobias Bartl, Sebastian Sattelmayer

Tore: 0:1 (51. Minute) Dominik Schäffer; 0:2 (72. Minute) Dominik Schäffer; 1:2 (76. Minute) Lukas Besl; 1:3 (78. Minute) Domenico Tanzillo

Mit 1:3 Toren unterlag der FC Erding dem TSV Eintracht Karlsfeld.

Coach Patrick Irmeler musste auf die verletzten Stammspieler Tom Greckl und Hannes Petrik

verzichten und beorderte Daniel Jungwirth in die Innenverteidigung. Dafür kam Sebastian Hinz auf links zum Einsatz. Eine Viertelstunde tat sich wenig, dann kam der Gast zur ersten Torchance. Über rechts kam der Ball auf Höhe Sechzehner zu Fabian Schäffer, der aber überhastet den Ball in die Arme von Keeper Ferdinand Kozel schlenzte. Erding tat sich im Spielaufbau extrem schwer, viele Pässe waren zu ungenau. Erst nach einer guten halben Stunde zielte Tobi Bartl aus 16 Metern knapp links daneben. Die Hausherren waren nun besser in der Partie, auch über die bis dahin vernachlässigte linke Seite wurden nun Angriffe vorgetragen. Kurz vor der Pause brachte Bartl den Ball in aussichtsreicher Position nicht unter Kontrolle und so blieb es zur Pause beim 0:0.

Lukas Besl kam danach beim FCE für Sebastian Hinz. In der 51. Minute der Schock: Güngör Cakir passte von rechts flach nach innen und Dominik Schäffer traf aus 2 Metern flach zur Gästeführung. Das große Problem der Hausherren: Die Stürmer hingen in der Luft, von hinten wurde zu wenig oder wenn dann zu langsam nachgerückt. Den einzigen auffälligen Erdinger Patrick Irmeler bekämpften die Karlsfelder mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln. Nach 73 Minuten fuhr der TSV Karlsfeld einen Konter über links. Dominik Schäffer lief der Erdinger Abwehr davon, überspielte auch noch Keeper Kozel und schob zum 0:2 ein. Nach 77 Minuten kam noch einmal Hoffnung auf. Uwe Schlottner fand mit seinem Diagonalpass Lukas Besl, der das Spielgerät gekonnt annahm und in die Maschen drosch. Doch praktisch im Gegenzug zerstörte Domenico Tanzillo alle Erdinger Träume auf ein Comeback. Gegen die entblößte Abwehr der Hausherren hatte er keine Mühe, auf Vorlage von Schäffer den 3-1 Endstand zu fixieren.

Ein Lattenkopfball von Christoph Greckl war das letzte Highlight an diesem Nachmittag. Fazit: Die Hausherren sind noch absolut in der Findungsphase. Automatismen sind momentan nur in Ansätzen zu erkennen.

Samstag, 02.08.2014

4. Spieltag - erste Mannschaft FC Erding - SpVgg Kammerberg 1:1 (1:0)

Aufstellung FC Erding: Kozel Ferdinand, Greckl Christoph, Schlottner Uwe, Greckl Thomas (ab 49. Meyerhofer Johannes), Petrik Hannes (ab 85. Brandhuber Tim), Irmeler Patrick, Edlböck Thomas, Jungwirth Daniel, Sattelmayer Sebastian, Bartl Tobias (ab 64. Hinz Sebastian), Lehmer Markus

Tore: 1:0 (27. Minute) Sebastian Sattelmayer; 1:1 (74. Minute) Giacinto Sibilia

Das erste Bezirksligaheimspiel des FC Erding gegen den Mitaufsteiger SpVgg Kammerberg endete mit einem 1:1 Remis.

Wie schon in den ersten beiden Partien boten die Kreisstädter eine gute erste Halbzeit, ließen dieser aber eine schwächere zweite folgen. Die erste Chance bot sich nach 10 Minuten den Gästen, aber Erdings Keeper Ferdinand Kozel entschärfte einen scharfen Freistoß von Denis Schawlochow. Danach kontrollierte der FCE zusehends die Partie. Ein abgefälschter Jungwirth-Freistoß stellte noch kein Problem für den Gästekeeper dar. Dann setzte sich Thomas Edlböck auf der linken Seite durch, seinen Rückpass drosch Sebastian Sattelmayer aus 10 Metern über die Latte. In der 26. Minute fiel der Führungstreffer: Patrick Irmeler und Markus Lehmer erkämpften sich im Mittelfeld den Ball, über Daniel Jungwirth kam der Ball auf den in den freien Raum gestarteten Sattelmayer und dieser schlenzte den Ball aus 12 Metern mit links ins lange Eck. 4 Minuten später hätte Jungwirth selber auf 2:0 stellen müssen, aber sein Kopfball aus 4 Metern nach einer Schlottner-Flanke klatschte nur an den linken Pfosten. Eine weitere Hereingabe von Edlböck über die starke linke Seite wurde von Tobi Bartl mit der Hacke verlängert, aber am hinteren Pfosten fand sich kein Abnehmer. Die Gäste zeigten sich im ersten Abschnitt nur noch einmal, als Giacinto Sibilia sich auf der linken Seite durchdribbelte, aber aus spitzem Winkel an Kozel scheiterte.

Gleich nach dem Wechsel verletzte sich Tom Greckl bei einem Luftkampf unglücklich an der Schulter, für ihn kam Johannes Meyerhofer. In der 52. Minute tankte sich Patrick Irmeler rechts durch, Tobi Bartl aber brauchte einen Moment zu lange, um seine Hereingabe unter Kontrolle zu bringen, so dass Kammerberg klären konnte. Danach aber ließ der Druck der Gastgeber merklich nach. Man hatte zwar noch mehr Ballbesitz, aber zwingende Chancen kamen nicht mehr zustande. Als dann starker Regen

einsetzte, wurden die Gäste mutiger und erzwangen in der 74. Minute sogar den Ausgleich. Giacinto Sibilina nahm einen Steilpaß gekonnt zwischen den Innenverteidigern Meyerhofer und Christoph Greckl an, löste sich damit von diesen, umkurvte noch den herausstürzenden Kozel und schoss flach zum 1:1 ein. Erding war danach geschockt, außer ein paar hohen Flanken aus dem Halbfeld brachten die Irmeler-Schützlinge nichts Konstruktives mehr zustande. Auch eine rote Karte für den Kammerberger Alex Fellner nach 85 Minuten wegen groben Foulspiels und die Hereinnahmen von Sebastian Hinz und Tim Brandhuber änderten nichts mehr am doch etwas ernüchternden 1:1 Endstand.

Stimme zum Spiel:

Ralf Sandner: Die erste Halbzeit zeigten wir einen sehr ordentlichen Fußball. Nach dem Führungstreffer versäumten wir es leider, konsequenter auf das 2:0 zu drängen. Da war der Gegner angeschlagen und wir hätten die Vorentscheidung machen müssen. Im zweiten Abschnitt plätscherte das Spiel nur vor sich hin, was immer gefährlich ist, denn die eine Chance bietet sich in der Regel dem Gegner immer. Dass Kammerberg diese durch den starken Sibilina ausnutzte, war gut für die Gäste und doch sehr ärgerlich für den FCE.

Sonntag, 27.07.2014

3. Spieltag - erste Mannschaft TSV Rohrbach - FC Erding 0:0

Aufstellung FC Erding: Ferdinand Kozel, Uwe Schlottner, Johannes Meyerhofer (ab 75. Mislav Rados), Thomas Edlböck, Thomas Greckl, Johannes Petrik, Christoph Greckl, Daniel Jungwirth, Patrick Irmeler, Dieter Lorenz, Tobias Bartl (ab 46. Sebastian Sattelmayer)

Im zweiten Spiel das zweite Remis - beim TSV Rohrbach reichte es trotz spielerischer Überlegenheit nur zu einem 0-0. Manko der Kreisstädter: Nach vorne fehlte noch die letzte Entschlossenheit. Erding startete sehr schwungvoll. Daniel Jungwirth setzte rechts Patrick Irmeler ein, dessen Flachschiß parierte Rohrbachs Nummer eins Marco Ziegelmeier. Nach 4 Minuten köpfte Kapitän Christoph Greckl, der im defensiven Mittelfeld agierte, eine Schlottner-Flanke knapp über die Latte. Der FCE kontrollierte weiterhin das Geschehen, ohne aber Torgefahr zu erzeugen. Brenzlich wurde es für die Gäste zum ersten Mal nach 21 Minuten, als Johannes Meyerhofer in der eigenen Hälfte einen Fehlpas spielte, mit einem Tackling am Strafraum aber seinen Fehler gerade noch ausbessern konnte. Im Gegenzug donnerte Uwe Schlottner einen weiten Ball unter die Latte, stand dabei aber knapp im Abseits. Auch ein weiterer Greckl-Kopfball war etwas zu hoch angesetzt. Nach knapp einer halben Stunde verflachte die Partei. Beim FC Erding schlichen sich Ungenauigkeiten im Spielaufbau ein, während die Hausherren mit ihren langen Bällen weiterhin keine Gefahr für das von Ferdi Kozel gehütete Tor darstellten. Zur zweiten Hälfte brachte Coach Irmeler Sebastian Sattelmayer für den ziemlich in der Luft hängenden Youngster Tobi Bartl. Es dauerte 10 Minuten bis zur ersten guten Möglichkeit für die Kreisstädter, aber der Schuss von Thomas Edlböck nach einer Schlottner-Ecke wurde am Fünfer abgeblockt. Gleich darauf flankte Hannes Petrik nach innen, der Kopfball von Sattelmayer wurde aber eine sichere Beute von Ziegelmeier. Der FCE schnürte mittlerweile die Hausherren in deren Hälfte ein, diese standen nun teilweise mit allen Feldspielern am Sechzehner. Nach 67 Minuten spielte Edlböck am Strafraum Sebastian Sattelmayer frei, dessen Hereingabe hing aber an Freund und Feind vorbei. Zwanzig Minuten vor dem Ende kam Mislav Rados als zusätzlicher Stürmer ins Spiel. Langsam befreite sich der Gastgeber vom Erdinger Druck und kamen nach 75 Minuten zur ihrer bislang besten Chance. Dominik Kaindl flankte flach von links nach innen, Philipp Federl verlängerte Richtung Tor, wo Ferdi Kozel mit einer Grätsche retten konnte. Erdings Zuschauer stockte noch einmal der Atem in der 80. Minute, als Oliver Duchale nach einem abgefälschten Pass alleine vor dem Tor auftauchte, aber Erdings Ferdi Kozel mit einem Reflex rettete. Den Gästen fehlte in den letzten Minuten die Kraft, um noch etwas Zählbares verbuchen zu können. So blieb es am Ende beim torlosen Remis.

Das nächste Punktspiel und zugleich das erste Heimspiel steht am Samstag 2.8. um 15 Uhr gegen die

SpVgg Kammerberg auf dem Programm!

Samstag, 19.07.2014

1. Spieltag - erste Mannschaft FC Moosinning - FC Erding 2:2 (0:2)

Aufstellung FC Erding: Timo Dörhöfer, Thomas Greckl, Thomas Edlböck, Patrick Irmner, Uwe Schlottner, Christoph Greckl, Daniel Jungwirth, Dieter Lorenz (ab 85. Grugur Rados), Johannes Petrik, Sebastian Sattelmayer (ab 77. Markus Lehmer), Tobias Bartl (ab 70. Douglas Wilson)

Tore: 0:1 (27. Minute) Daniel Jungwirth; 0:2 (45. Minute) Thomas Edlböck; 1:2 (81. Minute) Bastian Lanzinger; 2:2 (90. Minute) Peter Krystovsky

Das erste Bezirkligaspiel seit 11 Jahren für unseren FC Erding endete mit einem 2:2 Remis beim FC Moosinning. In der Erdinger Startelf standen mit Keeper Timo Dörhöfer, den beiden Innenverteidigern Greckl-Brüdern Tom und Christoph, der auch Kapitän des Teams ist, Coach Patti Irmner, Linksverteidiger Thomas Edlböck, Hannes Petrik und Tobi Bartl 7 Spieler der Aufstiegsmannschaft, dazu die 4 Neuzugänge Uwe Schlottner, Daniel Jungwirth, Charlie Sattelmayer und Dieter Lorenz. Neuzugang Wiggerl Stegmeier verletzte sich beim Aufwärmen am Knie und musste kurzfristig passen, ebenso kurzfristig Lukas Besl, den eine Sommergrippe erwischte. Später kamen noch Markus Lehmer und Dougi Wilson zum Bezirkligaeinsatz, ebenso absolvierte Grgur Rados seine ersten Punktspielminuten für den FCE.

Anbei der Bericht des FCM: Die Gastgeber machten ihre spielerische Unterlegenheit in der ersten Halbzeit mit einem unbändigen Kampfgeist und einer tollen Steigerung in Abschnitt zwei wieder wett. Die Partie begann, wie es alle erwartet hatten. Moosinning stand tief in der eigenen Hälfte, die Gäste bestimmten die Partie, sie konnten sich aber kaum klare Tormöglichkeiten erarbeiten. Thomas Edlböck jagte die Kugel in der 4. Minute aus halblinker Position übers Tor, Tobi Bartl kam in der 11. Minute nach einem schnell ausgeführten Freistoß über links ebenso einen Schritt zu spät wie acht Minuten später, als die Erdinger erneut nach einem Freistoß gefährlich wurden. Ein angebliches Foul von Tobi Krause nach einem tollem Solo von Patrick Irmner brachte die Gäste in der 25. Minute in Position. Daniel Jungwirth legte sich den Ball zurecht und versenkte diesen flach links unten zur Führung für Erding. Moosinning versuchte dagegenzuhalten, die Erdinger aber blieben souverän und ließen fast nichts zu. Die beste Möglichkeit der Hausherrn hatte in der 43. Minute Nico Grabl, der eine Freistoßhereingabe von Dani Mosig in die Arme von Timo Dörhöfer köpfte. In der 45. Minute legten die Erdinger den zweiten Treffer nach. Moosinnings Keeper Lukas Rieder konnte zunächst gegen den allein auf ihn zustürmenden Sattelmayer noch glänzend parieren, doch Jungwirth legte den Abpraller für Thomas Edlböck auf, der mühelos zum 2:0 vollendete. Die Moosinninger reklamierten vergebens auf abseits. Der 0:2-Rückstand sowie eine Knieverletzung von Dani Stangl, der durch Alex Hofmeister ersetzt wurde, ließen für Moosinning in Durchgang zwei nichts Gutes erahnen. Die Erdinger verpassten die endgültige Entscheidung in der 56. Minute, als Rieder gegen den freistehenden Uwe Schlottner mit einem Klassereflex klärte. Irgendwie schien dies ein Knackpunkt im Spiel zu sein. Die Moosinninger begannen wieder an sich zu glauben, die Erdinger hingegen stellten den Betrieb nach vorne fast völlig ein. Zudem räumte Abwehrchef Johannes Volkmar gewohnt zuverlässig ab. In der 78. Minute nahm die Partie endgültig Fahrt auf. Nach einem Eckball und anschließendem Luftkampf zwischen Keeper Timo Dörhöfer, Patrick Irmner und Basti Lanzinger fiel der Ball Lanzinger vor die Füße, der ihn zum 1:2-Anschlusstreffer ins Erdinger Tor jagte. Diesmal protestierten die Erdinger, die ein Foulspiel an Dörhöfer monierten. Zwei Minuten später kam Peter Krystovsky einen Schritt zu spät, um ausgleichen zu können. Moosinning wurde nun von den heimischen Zuschauern nach vorne gepeitscht und in der 90. Minute belohnt. Basti Maier kurvte auf halblinks an Dörhöfer vorbei, und seine genau getimte Flanke köpfte Peter Krystovsky zum 2:2-Endstand ein.

Auch wenn man damit zwei schon sicher geglaubte Punkte abgeben musste, lässt sich auf der

Leistung der ersten Stunde aufbauen. Nach der kurzen Vorbereitung und bei den Temperaturen war unser Team noch nicht auf dem Level, um 90 oder mehr Minuten Ggas zu geben. Das war relativ normal, und wird in den nächsten Wochen aber sicherlich noch kommen.

Das nächste Punktspiel bestreitet unser Team am kommenden Sonntag 27. Juli um 18 Uhr auswärts beim TSV Rohrbach. Es besteht die Möglichkeit für alle Fans, mit dem gecharterten Bus mitzufahren, dieser fährt pünktlich um 15:30 Uhr am Vereinsheim ab. Unkostenbeitrag 5 Euro.

Nutzt diese Gelegenheit und unterstützt unser Team!

© FC Erding - fc-erding.de